Über die Autorennamen in der medizinischen Nomenclatur.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

hohen medizinischen Fakultät

der

K. B. Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen

vorgelegt von

Hermann Orth

aus Oggersheim, Pfalz.

ACAD. MED. BAT. BIBL.

Tag der mündlichen Prüfung: 20. März 1906.

Erlangen.

K. b. Hof- und Univ.-Buchdruckerei von Junge & Sohn.

1906.

177

Referent: Professor Dr. Penzoldt.

Dekan: Hofrat Dr. Oeller.

Jedem Arzte wird es heutzutage auffallen, daß die Sitte, besser: Unsitte, Krankheitsbilder, Symptome, Methoden kurz mit dem Namen des Entdeckers zu versehen, immer mehr um sich greift. Die — von den damals üblichen zahlreichen anatomischen Autornamen abgesehen — vor 30—40 Jahren noch übersehbaren Eigennamenbenennungen, wie Succussio Hippocratis und Area Celsi, Morbus Brightii und Addisonsche Krankheit etc., sind jetzt zu einer ungeheuren Flut von vielen Hunderten angewachsen. Der Praktiker, der sich nicht in die Spezialliteratur vertiefen kann, findet sich nicht mehr zurecht. Überall stoßen ihm beim Lesen Ausdrücke auf, die als bekannt vorausgesetzt werden und keine weitere Bezeichnung als einen mehr oder weniger bekannten Eigennamen tragen. Auch unter den mit der Literatur vertrauten Forschern wird es keinen geben, dem nicht ab und zu ein solcher Ausdruck mit Autornamen vorkäme, mit dem er keinen Begriff verbinden kann. Den lernenden Mediziner endlich ergreift ein begreiflicher Schrecken, wenn er diese zahllosen Eigennamen sieht, die er lernen muß, weil doch einmal ein Examinator ihn nach deren Bedeutung fragen könnte. Nun ist es gewiß sehr schön, wenn man die großen Forscher dadurch ehrt, daß man ihren Namen mit einer ihrer größten Entdeckungen verknüpft. Niemand wird etwas dagegen haben, wenn man von Röntgenstrahlen spricht. Auch alt eingebürgerte Benennungen, wie Basedowsche Krankheit, Wintrichscher Schallwechsel, Trommersche Probe, könnte man beibehalten. Wenn jedoch jedes geringfügige Symptom oder Symptömchen, jede kleine Modifikation einer Methode einen Autornamen erhält, so ist dies aus verschiedenen Gründen ent-

schieden zu verwerfen. Viele Entdeckungen haben wohl einen Namen, nicht aber den des eigentlichen Entdeckers, dessen Priorität oft sehr schwer zu erweisen ist. Sonst unbekannte oder wenig bekannte Forscher werden durch die Verknüpfung ihres Namens mit einer geringfügigen Entdeckung dem großen Publikum oft bekannter als die bedeutendsten Gelehrten. Dadurch zeigt sich eine große Ungerechtigkeit, die in der Sitte liegt. Die Hauptsache ist und bleibt aber ihre Unzweckmäßigkeit.

In anerkennenswerter Weise hat man in der Anatomie bereits angefangen zu reorganisieren, indem man die alten nichtssagenden Benennungen nach Eigennamen durch sachgemäßere und leichter verständliche zu ersetzen suchte.

Durch Herrn Professor Penzoldt in Erlangen dazu angeregt, habe ich nun, soweit es mir möglich war, alle in der inneren Medizin gebräuchlichen, lediglich an Eigennamen geknüpften Benennungen von Symptomen oder Methoden zusammenzustellen, kurz zu erläutern und andere sachgemäße Bezeichnungen vorzuschlagen versucht. Daß ich dabei Vollständigkeit nicht erreichen konnte, liegt einerseits in der Fülle des Materials, andererseits in dem Umstande, daß fast jede neu erscheinende Zeitschrift neue Namen bringt, insbesondere auf dem Gebiete der Neurologie sowie der klinisch-chemischen Untersuchungsmethoden.

Dem Zwecke dieser Abhandlung entsprechend habe ich mich so kurz wie möglich gefaßt, insbesondere unterlassen, genauere Beschreibungen und Erklärungen von Symptomen und Untersuchungsmethoden zu geben. Wo es nicht möglich war, ganze Symptomenkomplexe, Reaktionen und Methoden in kurzer prägnanter Weise zu bezeichnen, habe ich den Namen des Hauptsymptoms oder Hauptreagens gewählt, in der Überzeugung, daß für den Studierenden dies ein viel besseres mnemotechnisches Hilfsmittel sei als alle über kurz oder lang doch wieder vergessenen Eigennamen. Die Unsumme von Namen, welche in der Therapie der inneren Medizin vorkommen, z. B. die Namen ganzer Kuren (Örtels Kur, Ebsteins Kur etc.), Salbenkonstituentien (Hebra, Wilkinson etc.), Instrumente habe ich als zu weit führend nicht berücksichtigt.

Außer den bekannten Terminologien von Dr. Otto Roth, Dr. Walter Guttmann und Dr. Otto Dornblüth habe ich folgende Literatur benützt:

1. Nothnagels spezielle Pathologie und Therapie,

2. Dr. M. Höflers Deutsches Krankheitsnamenbuch. 1900,

3. Traité de Médecine et de therapeutique par P. Brouardel et A. Gilbert. Paris 1898—1902,

4. Lehrbuch der Nervenkrankheiten für Ärzte und Studierende von Prof. Dr. H. Oppenheim. Berlin 1905,

5. Jahresbericht über die Fortschritte der Medizin im In- und Auslande von W. Ebstein und Dr. E. Schreiber. Stuttgart 1904,

6. Klinische Diagnostik innerer Krankheiten mittelst bakteriologischer, chemischer und mikroskopischer Untersuchungsmethoden von Dr. Rudolf v. Jaksch. Wien und Leipzig 1896,

7. Hoppe-Seyler-Thierfelders Handbuch der physiologisch- und pathologisch-chemischen Analyse. Berlin 1893,

11. Sahlis Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmethoden. Leipzig und Wien 1905.

Von Zeitschriften wurden berücksichtigt: Münchener medizinische Wochenschrift, Berliner klinische Wochenschrift, Deutsche medizinische Wochenschrift, Fortschritte der Medizin, Gazetta d'Italia.

Zur Erleichterung der Übersicht über die abzuändernden Bezeichnungen habe ich das ganze von mir zusammengestellte Material alphabetisch nach den Eigennamen geordnet.

Abadiesches Symptom = Analgesie der Achillessehne.

Abels Bazillus = Bacillus ozaenae mucosus.

Achalmescher Bazillus = Bazillus des akuten Gelenkrheumatismus.

Adamkiewiczsche Eiweißreaktion = Farbenreaktion mit Eisessig und konzentrierter Schwefelsäure.

Adam-Stokessche Krankheit = Bradykardie mit Bewußtseinsstörungen.

Addisonsche Krankheit = Kachexia suprarenalis, auch Bronzekrankheit.

Adlers Blutfarbstoffnachweis = Benzidinprobe.

Albertsche Krankheit = Achillodynie.

Aldehoffs Färbungsverfahren = Färbung des Blutes mit konzentrierter alkoholischer Eosinlösung.

Aliberts Dermatose = Mycosis fungoides = multiple Granulationsgeschwülste der Haut.

Almensches Verfahren zum Quecksilbernachweis = Amalgamierungsprobe mit Messingdraht.

Almensche Lösung zur Nukleoalbuminbestimmung im Harn = Tanninlösung.

Almensche Blutprobe = Guajac-Terpentinprobe.

Alzheimers hyaline Sklerose = hyaline Entartung der mittleren und kleinen Gefäße des Gehirns.

Amrins Zuckernachweis = Probe mit Nitropropioltabletten.

Antens Methode zur Jodbestimmung im Harn = Veraschung des Harns und kolorimetrische Bestimmung des Jods in der Asche.

Appuns Drahtgabel = Gabel zur Prüfung der unteren Tongrenzen.

Aran-Duchennesche Krankheit = spinale Form der progressiven Muskelatrophie.

Arcóvys Bazillus = Bacillus gangraenae pulpae.

Aretaei elefantiasis = Lepra nodosa.

Argyll-Robertsons Symptom = reflektorische Pupillenstarre.

Arloing-Courmontsche Methode = Serumagglutinationsmethode bei Tuberkulose.

Audouini microsporon = Microsporon areae Celsi = areae areatae = alopeciae areatae.

Auspitzsche Dermatose = Granuloma fungoides.

Babes-Ernstsche Körperchen = metachromatische Körnchen bei sporentragenden Bakterien (im Protoplasma junger Diphtheriekulturen).

Babinskis Methode zur Untersuchung des Achillessehnenphänomens = Beklopfen der Achillessehne, während der Patient auf dem Stuhl kniet.

Babinskis Phänomen = reflektorische Dorsalflexion der großen Zehe.

Baccellis Zeichen = gute Fortleitung der Flüsterstimme bei zellarmen pleuritischen Exsudaten.

Baerensprungs Erythrasma = Eczema marginatum circumscriptum femorale.

Balmers Tuberkelbazillennachweis = Nachweis durch alkalischen Anilinfarbstoff.

Bambergers Typus bei Periostitis ossificans = Trommelschlägerfinger mit schmerzhafter Verdickung der Röhrenknochen.

Bambergers Albuminurie = hämatogene Albuminurie.

Bancrofti filaria = Filaria sanguinis hominis.

Bantische Krankheit = Anämia splenica hepatica = Hypersplenische Cirrhose mit Aszites und Milztumor.

Barbados-Blutprobe = Aloin-Blutprobe.

Barfoeds Zuckerprobe = Kupferoxydylreaktion mit essigsaurem Kupfer und Essigsäure.

Barlowsche Krankheit = hämorrhagische infantile Ostealkachexie (infantiler Skorbut, hämorrhagische Rhachitis).

Barrier, vacuoles de = peribronchitische Abszesse.

Basedowsche Krankheit = Kachexia hyperthyreoidea = Glotzaugenkrankheit.

Bastian-Brunssches Gesetz = Erloschensein aller Reflexe bei totaler hoher Leitungsunterbrechung im Rückenmark.

Baumgartens Tuberkelbazillennachweis = Färbung durch alkalischen Anilinfarbstoff.

Baumanns Homogentisinsäurenachweis = Nachweis durch Silberreduktion.

Bayards Ekchymosen = Hämorrhagien unter Pleura und Perikardium bei Kindern, die im Uterus erstickt sind.

Beardsche Krankheit = Neurasthenie.

Bechterewsche Krankheit = Kyphosis hereditaria oder traumatica chronica mit Wirbelsäuleversteifung (ohne Beteiligung von Hüfte und Schulter).

Beckers Phänomen = Pulsationserscheinungen an den Netzhautarterien bei Glotzaugenkrankheit.

Beckmanns Methode zur Bestimmung der Niereninsuffizienz = Gefrierpunktsbestimmung von Blut und Harn (bei Niereninsuffizienz besteht Gefrierpunktserniedrigung).

Bednarsche Aphthen = Aphthae pterygoideae decubitales infantum.

Begbies disease = Glotzaugenkrankheit.

Behrendts Zuckerbestimmung = Reaktion mit alkalischer Wismutnitratlösung.

Beigels Krankheit = Trichorhexis nodosa.

Bellsche Gesichtslähmung = Paralysis nervi facialis.

Bellsches Phänomen = Bulbusflucht nach oben bei Lidschluß (bei Facialislähmung).

Belfanti Bazillus = Ozaenabazillus.

Bence-Jonesscher Eiweißkörper im Harn = myelopathische

Albumose (bei malignen Erkrankungen des Knochenmarks).

Benedikts Symptomenkomplex = Hemiplegia alternans superior mit Intentionstremor.

Bergers Parästhesie = Parästhesie bei jugendlichen Kranken in den Beinen, besonders beim Beginn einer Bewegung.

Bergeron-Henochsche Krankheit = Chorea electrica infantilis.

Bergers Parasit = Acarus follicularis.

Bernhardtsche Form der progressiven Muskelatrophie = spinalneurotische Form der progressiven Muskelatrophie.

Bernhardtsche Sensibilitätsstörung auch malum Bernhardti-Roth = Mononeuritis nervi cutanei femoris lateralis.

Berthelots Methode zum Salzsäurenachweis im Magensaft = Extraktion der organischen Säuren (Milchsäure etc.) durch Äther.

Bertholle, asyllabie de = Wortblindheit.

Bertillonage = Körpermessung.

Berzelius' Methode zur quantitativen Albuminstoffbestimmung im Harn = Fällung des Albumins durch Essigsäure und Wägung des Niederschlags.

Beyerinks Granulobakterien = Buttersäurebazillen (Gasphlegmone).

Bezolds Mastoiditis = primäre Mastoiditis.

Bials Pentosuriereagens = Orcin-Salzsäure-Eisenchloridreaktion.

Biederts Verfahren zum Nachweis von Tuberkelbazillen = Sedimentierungsverfahren.

Biermerscher Schallwechsel = Perkussionsschallwechsel (Höhenveränderung) bei Lagewechsel.

Biermersche Krankheit = Anämia perniciosa progressiva.

Biernackis Zeichen = tabische Ulnarisanalgesie.

Bignamis Theorie bei Malaria = Inokulationstheorie.

Billharziakrankheit = Morbus distomi hepatici.

Binz' Chininnachweis im Harn = Schwefelsäure-Jodjodkaliumreaktion (brauner Niederschlag).

Biotsches Atmen = rasches rhytmisch pausierendes Atmen.

Birch-Hirschfeld-Schmorls Typus bei Lungentuberkulose = die inhalierten Tuberkelbazillen haben in einem Spitzenbronchus einen tuberkulösen Prozeß hervorgerufen und infizieren von hier aus weitere Teile der Lunge.

Birketts Hernie = Hernia inguinalis interperitonealis.
Boassche Druckpunkte bei Magenkrankheiten = Druckschmerzen der dorsalen Äste der Interkostalnerven.
Boas-Kaufmanns Bazillus im Mageninhalt = langer Milchsäurebazillus.
Bockarts Impetigo = Impetigo circumpilaris infantilis.
Boeckii scabies = Krustenkrätze.
Böttgers Zuckerprobe = Wismutnitratprobe.
Böttgers Kristalle = Sperminphosphatkristalle (Charcot-Leydensche Kristalle).
Bologninis Masernfrühsymptom = Abdominalknistern.
Bonome, streptococcus de = Streptococcus meningitidis.
Bordets Tuberkulosennachweis = Fixationsreaktion.
Borissowsches Gesetz = bei geringen Pepsinkonzentrationen verhalten sich die Verdauungszeiten wie die Quadratwurzeln aus den relativen Pepsinmengen.
Bostocks Katarrh = Catarrhus aestivus (Heufieber).
Bouchardsche Knötchen = Verdickung der II. Fingerphalangen = Verdickung der Tuberkula an den Ansatzstellen der Extensorensehnen (bei Magendilatation).
Boudinsches Gesetz = Antagonismus zwischen Tuberkulose und Sumpffieber.
Bouillaudsche Krankheit = Endocarditis rheumatica.
Bouillaud-Brocas Aphasie = motorische Aphasie.
Bourgets Jodnachweis = Probe mit Jodreagenspapier (Papier mit Stärkekleister imprägniert, im Dunkeln mit 5% Ammoniumhypersulfatlösung befeuchtet und vor Licht beschützt aufbewahrt; färbt sich bei Jod blau).
Brainards Katheterismus = Katheterismus retrourethralis.
Brandenburgs Probe = leukämisches Blut und Knochenmark bläuen Guajaktinktur ohne Zusatz von Terpentinöl.
Brauells Bazillus = Milzbrandbazillus.
Brauns Methode zum Nachweis freier Salzsäure im Magen = Nachweis durch Natronlauge und Phtenolphtaleinlösung.
Bremers Reaktion bei Diabetes mellitus = Anilinfarbenreaktion des Blutes.
Breslaus Magen-Darmprobe = Schwimmprobe beim fötalen Magen und Darm.
Bricquetsche Krankheit = Ataxia analgica hysterica.

Brightsche Krankheit = Nephritis.

Brintons Krankheit = Linitis hyperplastica sclerotica des Magens = Pachydermie der Magenhäute.

Brion-Kaysersche Krankheit = Paratyphus verursacht durch Bazillus β.

Broadbents Zeichen bei Perikarditis adhaesiva = systolische Einziehung der hinteren Thoraxwand entsprechend der 9.—10. Rippe 5—10 cm links von der Wirbelsäule.

Brocasche Aphasie = motorische Aphasie.

Brodiesches Zeichen = hysterische Gelenkhyperästhesie.

Brown-Sequardsche Lähmung = Halbseitenläsion des Rückenmarks.

Brown-Sequardscher Symptomenkomplex = alternierende Sensibilitätsstörungen bulbären Typus.

Brückes Pepton = Harnpepton = Harnalbumose (nicht identisch mit Kühnes Pepton).

Brückes Pepsinnachweis im Harn = Phosphorsäure-Blutfibrinprobe (Harn gibt mit Phosphorsäure und Kalkmilch Niederschlag. Dieser wird durch Salzsäure gelöst; in die Lösung wird Blutfibrin eingetragen und digeriert).

Brunssches Symptom = Anfälle von Erbrechen und Schwindel bei Cysticercus ventriculi quarti.

Brysons Zeichen = mangelhafte inspiratorische Erweiterung des Brustkorbes bei Glotzaugenkrankheit.

Buchners Kulturverfahren bei Luftabschluß = Absorption des Sauerstoffs durch Pyrogallol und Kalilauge.

Bunsens Methode der Harnstoffbestimmung = Wägungsmethode. (Zerlegung des Harnstoffs durch Erhitzen mit ammoniakalischer Chlorbaryumlösung und Bestimmung des kohlensauren Baryts.)

Bujwids Cholerareaktion = rosa-violette Färbung von Cholerakulturen durch 2—10% Salzsäure.

Carrions Krankheit = Verugo peruviana.

Castellanii trypanosoma = Erreger der Schlafkrankheit.

Celsi area = Alopecia areata.

Celsi vitiligo = Lepra anaesthetica.

Chandelons Titrierungsmethode zum Phenolnachweis = Titrierung durch Kaliumhyporbromit und Jodkaliumstärkekleister.

Charcotsche Krankheit = I. amyotrophische Lateralsklerose, II. Arthritis deformans tabica.

Charcotsche Stigmata = hysterische Stigmata.

Charcots hysterogene Zone = umschriebene hyperästhetische Stellen bei Hysterie.

Charcot-Maries Typus der progressiven Muskelatrophie = progressive neurotische Muskelatrophie (Peroneal-Vorderarmtypus).

Charcot-Leydens, auch Charcot-Robinsche Kristalle = Sperminphosphatkristalle = (Asthmakristalle).

Charlouissche Krankheit = Framboesia tropica = Polypapilloma tropicum.

Charrinsche Krankheit = Morbus infectiosus pyocyanei.

Chassaignacsche Lähmung = Paralysis traumatica dolorosa benigna.

Cheadles Krankheit = Barlows Krankheit.

Cheyne-Stokessches Atmungsphänomen = arythmisches Atmen von periodischem Typus.

Christensens Albuminimeter = Apparat zur quantitativen Eiweißbestimmung durch Gerbsäurefällung.

Chvosteks Zeichen = Steigerung der mechanischen Erregbarkeit motorischer Nerven bei Tetanie.

Cloquetsche Hernie = Hernia pectinea.

Coindets cris hydrencéphaliques = automatisches Schreien bei Meningitis tuberculosa.

Colasantis Nachweis von Rhodanverbindungen im Speichel = smaragdgrüne Kupfersulfatreaktion.

Colles-Beaumes' Gesetz = Immunität der Mutter des syphilitischen Kindes.

Combys Masernzeichen = häutchenähnliches Exsudat an Zahnfleisch und Mundschleimhaut, aus degenerierten Plattenepithelien bestehend.

Coopersche Hernie = Hernia femoralis fasciae superficialis.

Coppen-Jonesche Gebilde bei Lungentuberkulose = knospige Gebilde im tuberkulösen Sputum (Fett um elastische Fasern).

Cordeaus Zeichen bei Pleuritis = Fadenspannprobe (spannt man einen Faden von der Mitte des oberen Sternumrandes zur Symphyse, so liegt bei pleuritischen Ergüssen der Schwertfortsatz rechts oder links von dem Faden).

Corrigans Krankheit = Aortenklappeninsuffizienz.

Corrigans Puls = Radialpuls bei Aorteninsuffizienz (Pulsus celer).

Corvisarts aneurysme actif = Myocarditis chronica hypertrophica.

Cotunnii malum = Ischias.

Courmonts Methode zur Untersuchung pleuritischer Ergüsse = Agglutinationsmethode vermittelst Tuberkelbazillenkulturen.

Courmonts Methode zur Frühdiagnose der Tuberkulose = Blutserumagglutinationsmethode.

Cruveilhiersche Krankheit = Ulcus ventriculi rotundum.

Cruveilhiers aneurysma par dilatation périphérique = Aneurysma fusiforme aortae.

Curschmann-Ungarsche Spiralen = Asthmaspiralen.

Czaplewskis Bazillus = Keuchhustenbazillus.

Daltonismus = Anerythropsie = Rotblindheit.

Danielsen-Boecks Krankheit = Lepra anästhetica.

Dariersche Krankheit = Hyperkeratose der Haut.

Davainesche Körperchen = Milzbrandbazillen.

van Deen's Blutnachweis im Mageninhalt = Guajac-Terpentinprobe.

Déjerines reine motorische Aphasie = subkortikale motorische Aphasie.

Déjerines neurotabes périphérique = Neuritis multiplex atactica.

Denigès-Sabrazès Jodnachweis = Jodreaktivpapier (Papier, das mit Stärkelösung und salpetrigsaurem Natrium imprägniert ist. Beim Gebrauch befeuchten mit der zu untersuchenden Flüssigkeit und 10% Schwefelsäure; bei Vorhandensein von Jod Blaufärbung).

Denys-Leclefsches Phänomen = lebhafte Phagozytose im Reagensglase beim Zusammentreffen von Leukozyten, Kokken und dem dazugehörigen Immunserum.

Dercumsche Krankheit = Fibrolipomatosis dolorosa.

Devergiesche Krankheit = Pityriasis rubra pilaris.

Devotos Methode zum Peptonnachweis = Nachweis durch Ammoniumsulfat.

Dittrichsche Pfröpfe = Fettsäurepfröpfe bei Lungenputreszenz.

Donnésche Probe = Eiternachweis (im Harn) durch Kalilauge (klebrige Masse).

Donovani Piroplasma = rundliche Körperchen von Donovan im Blute zweier an chronischer Malaria verstorbener Indianer

und eines an unregelmäßigem Fieber leidenden Knaben gefunden angebl. Parasiten = Leishmannsche Körperchen.

Dragendorffs Methode zum Nachweis der Gifte = Extraktion der organischen Giftstoffe aus gifthaltigen Flüssigkeiten durch Ausschütteln der Gifte mit Petroläther-Benzol-Chloroform-Amylalkohol bei saurer oder ammoniakalischer Reaktion.

Drigalski-Conradis Verfahren zum Nachweis der Typhusbazillen = Nachweis der Säurebildung auf farbstoffhaltigen Nährböden.

Dubinis Krankheit = Chorea electrica.

Duboissche Krankheit = Abszeßbildung in der Thymusdrüse bei Syphilis.

Duchennesche Krankheit = Pseudobulbärparalyse.

Duchennesche Ataxie locomotrice progressive = Tabes dorsalis.

Duchenne-Aransche Krankheit = spinale Form der progressiven Muskelatrophie.

Duchenne-Erbsche Lähmung = obere Plexuslähmung (plexus brachialis) (Entbindungslähmung).

Duchenne-Aran, main de = Krallenhand.

Duchenne-Landouzy-Déjerines Form der Dystrophie = infantile Form der Dystrophia musculorum progressiva.

Ducreys Bazillus = Bazillus des weichen Schankers.

Dühringsche Krankheit = Dermatitis herpetiformis.

Dukes-Filatowsche vierte Krankheit = scarlatinoforme Röteln (Abortivscharlach).

Dupré meningisme de = meningitische Symptome pneumonischen Ursprungs.

Dupuytrensche Krankheit = Kontraktur der Palmaraponeurose.

Durosiezsche Krankheit = reine unkomplizierte Mitralstenose.

Durosiez' Zeichen = Doppelgeräusch an der Arteria femoralis bei leichter Stethoskopkompression (Aortenklappeninsuffizienz).

Eberthscher Bazillus = Typhusbazillus.

Eberthsche Krankheit = Typhus abdominalis.

Ebstein, lésion de = Koagulationsnekrose des Epithels der gewundenen Harnkanälchen bei Diabetes mellitus.

Ebsteins Perkussion = Tastperkussion.

Edlefsensche Reaktion = Zuckernachweis durch alkalische Permanganatlösung.

Ehretsche Lähmung = Gewohnheitslähmung durch Verlust der entsprechenden Bewegungsvorstellungen.

Ehrlichs Bilirubinnachweis = violette Sulfanil-Salzsäure-Natriumnitritreaktion.

Ehrlichs Triazidmischung = Orange-G-Säurefuchsin-Methylgrünlösung.

Ehrlichs Diazoreaktion = rote Diazobenzolsulfosäurereaktion.

Ehrlichs Toxoide = Zerfallsprodukte von Bakteriengiften.

Ehrlich-Weigertsche Lösung = Gentianaviolett-Anilinwasserlösung.

Eichstedts Pilz = Mikrosporon furfur.

Einhornsche Magenerosionen = Gastritis mit leicht verletzlicher Magenschleimhaut.

Eisenlohrs Symptomenbild = Dysarthrie, Lippen-, Zungen-, Gaumenmuskulaturlähmung, Schwäche in den Extremitäten, Benommenheit.

Ellis-Damoiseausche Kurve = obere pleuritische Dämpfungsgrenze, die eine nach oben konvexe Kurve mit dem höchsten Punkt in der Seitenwand des Thorax bildet.

Elsners Asthma = Angina pectoris.

Elzholtzs Gemisch = Eosinglyzerinwasserlösung (zur quantitativen Bestimmung der Leukozytose).

Elzholtzsche Körperchen = Zerfallsprodukte bei Degeneration markhaltiger Nervenfasern.

Emmerichs Bazillus = Bazillus neapolitanus (falscher Cholerabazillus).

Eppendorfs Bazillus = Pertussisbazillus.

Erbsche Krankheit = Myasthenia gravis pseudoparalytica = asthenische Bulbärparalyse = Bulbärparalyse ohne anatom. Befund.

Erbsche Lähmung = kombinierte Schulter-Armlähmung = Lähmung des oberflächl. primären Plexusstammes.

Erbs syphilitische Spinalparalyse = Paraplegia chronica syphilitica = Meningomyelitis chronica syphilitica.

Erbscher Punkt = Supraklavikularpunkt für den Plexus brachialis.

Erbsches Zeichen = 1. galvanische Überregbarkeit der moto-

rischen Nerven bei Tetanie. 2. Ausbleiben der Pupillenerweiterung bei Tabes auf schmerzhafte Reizung der Wangenhaut.

Erbsche Form der progressiven Muskelatrophie = juvenile Form der progressiven Muskelatrophie.

Erb-Goldflam-Oppenheims Krankheit = Myasthenie.

Erbensches Phänomen = Schmerzen des erkrankten Ischiadikus bei Hyperflexion des gesunden Beins.

Erdmanns Reagens = Reagens zum Alkaloidnachweis durch salpetersäurehaltige Schwefelsäure.

Erichsensche Krankheit = Railway spine.

Erichsensches Symptom = Schmerzhaftigkeit bei Kompression der Darmschaufeln bei Tuberculosis symphysis sacro-iliaca.

Ermengens Methode zum Nachweis peritritischer Geißeln = Silbernitratmethode.

Esbachs Reagens = Pikrin-Zitronensäurereagens.

Esbachs Albuminimeter = Albuminmesser bei Fällung des Eiweiß mit dem Pikrinzitronensäurereagens.

Ewalds Salzsäurenachweis im Magensaft = Violettfärbung durch Rhodankalium und essigsaures Eisenoxyd.

Ewarts Verfahren zur Hervorbringung des Trachealsymptoms bei Aneurysma aortae = Emporheben des Larynx unterhalb der Cartilago cricoidea (Balanzieren des Larynx).

Fauchardsche Krankheit = Periostitis alveolaris.

Fauvels graines jaunes = peribronchitische Abszesse.

Fehleisens micrococcus = Streptococcus erysipelatis.

Fehlingsche Lösung = Kupfersulfat-Seignettesalz-Natronlauge-Mischung.

Fehling-Soxhletsche Titrationsmethode = quantitativer Zuckernachweis durch Reduktion alkalischer Kupferlösung.

Feinbergs Parasit = angebl. Krebsparasit.

Fenwicks Krankheit = primäre allgemeine Magenatrophie.

Fickers Typhusdiagnostik = Blutagglutinationsverfahren.

Filatow-Dukessche Krankheit siehe Dukes. Filatowsche Flecken = weißliche Flecken auf der Wangenschleimhaut bei Masern.

Filipowicz' Zeichen = gelbliche Verfärbung der Handflächen und Fußsohlen mit folgender Abschuppung (bei Gelenkrheumatismus, Tuberkulose, Typhus).

Finkler-Priors Bazillus = Bazillus cholerae nostrae.
Finklers Krankheit = Influenzapneumonie.
Fischers Zuckerprobe = Phenylhydrazinprobe.
Fischer-Jennings Zuckerprobe = Resorzinprobe.
Fischers (Emil) Schwefelwasserstoffreaktion = Methylenblaureaktion (p.-Amidodimethylanilin + Wasser + einige Tropfen konz. Schwefelsäure + weingelbe Eisenchloridlösung gibt mit Schwefelwasserstoff blauen Ring.
Flajansche Krankheit = Basedowsche Krankheit.
Fleischl-Mieschersche Methode der Hämoglobinbestimmung = kolorimetrische Methode. (Blutfarbe verglichen mit einem rotgefärbten Glaskeil.)
Flexners Bazillus = Dysenteriebazillus.
Flints Symptom = präsystolisches Geräusch und Schnurren an der Herzspitze bei Aorteninsuffizienz.
Flückigers Antifebrinnachweis = Isozyanphenylreaktion.
Flügges Theorie bei Tuberkulose = Lehre von der direkten Übertragung der Tuberkelbazillen durch Sputumtröpfchen.
Foa-Plimmersche Körperchen = angebl. Krebsparasit.
Försters Verschiebungstypus = Gesichtsfeldverschiebungstypus. (Bei Perimeteraufnahmen erscheint der Gesichtskreis bei zentripetaler Führung des Objekts größer, bei zentrifugaler kleiner; Hysterie, Neurasthenie.)
Försters Streptothrix = aktinomyzesähnlicher Pilz.
Fothergillscher Gesichtsschmerz = Trigeminusneuralgie.
Fovillescher Typus = Hemiplegia alternans: Abducenslähmung auf der einen Seite, Extremitätenlähmung auf der andern Seite.
Fränkels Pneumonie = indurative Pneumonie.
Fränkel-Gabetts Tuberkelbazillennachweis = Färbung durch alkal. Anilinfarbstofflösung.
Fränkel-Sängers Bazillus = Bazillus bei Endokarditis verrucosa.
Fränkel (A.)-Weichselbaums Diplokokkus = Diplococcus pneumoniae.
Fredericqs Zeichen = roter Zahnfleischsaum bei Lungentuberkulose.
Frenkels Symptom bei Tabes = Hypotonie der Muskulatur.
Frerichs Leberkolik = alternierende Leber- und Dickdarmkolik.

Friedländers Bazillenfärbungsmethode = Färbung mit Gentianaviolettlösung.
Friedländers Bazillus = Bacillus pneumoniae.
Friedmanns Symptomenkomplex = vasomotorischer Symptomenkomplex bei Gehirnerschütterung.
Friedmanns Krankheit = rezidivierende infantile spastische Spinalparalyse.
Friedreichsche Krankheit = 1. Ataxia hereditaria spinalis statica ohne Patellarreflex. 2. Paramyoclonus multiplex (Myoklonie).
Friedreichscher Schallwechsel = geringe Erhöhung des tympanitischen Schalles bei tiefer Einatmung (über Kavernen und retrahiertem Lungengewebe).
Frischs Kapselbazillus = Rhinosklerombazillus.
Fröhdes Reagens zum Nachweis von Morphium = Schwefelsäure-Natriummolybdatreaktion (violett-blau-grün-rot).
Frommer und Emil Lewys Nachweis von Azeton = rotschwarze Kalihydratsalizylaldehydreaktion.
Froriepsche Schwielen = Myositis fibrosa.
Fürbringers Eiweißnachweis = Sublimat-Natriumchlorid-Zitronensäurereaktion (Fällung).
Fürstnersche Krankheit = Pseudospastische Parese mit Tremor.
Gärtners Bazillus = Bacillus enteritidis.
Gansers Symptom bei Hysterie = Symptom des Vorbeiredens.
Galeni torpor = Magenschwäche.
Galeni sarcocele = Hernia carnosa.
Galeni phlegmone = Erysipelas gangraenosa.
Galeni morbus = Gangraena.
Galvagnis Pneumonie = Pneumonia disseminata.
Garlandsches Dreieck = paravertebrale Aufhellungszone bei pleuritischen Exsudaten.
Garrodsche Probe = Harnsäurefadenprobe.
Gauchers Krankheit = Pseudotuberculosis aspergillaris (Aspergillus niger).
Gaylord-Leydens Parasit = angebl. Krebsparasit.
Geißlers Reagenspapier = Mit Kaliumquecksilberjodid getränktes Papier zur Eiweißprobe.
Gerhardtsche Reaktion = rote Eisenchloridreaktion zum Nachweis der Diazetessigsäure.

Gerhardtscher Schallwechsel = Kavernenschallwechsel (der tympanitische Schall der Kavernen ist zuweilen beim Aufrechtsitzen tiefer als beim Liegen.

Gerhardtsches Sympton = Verlängerung der Herzdämpfungsfigur nach oben bei Pulmonalstenose.

Gerhardtsches Zeichen = Jugulariszeichen bei Sinusthrombose. (Geringere Füllung der Vena jugularis externa.)

Gerhardts Urobilinnachweis = Jodreaktion; Jod + Kalilösung + Urobilin gibt Fluoreszenz in Grün.

Gerhardts Zeichen bei Aneurysma der Vertebral- und Basilararterien = Gefäßgeräusch am Hinterkopf.

Gerliersche Krankheit = Vertigo paralytica endemica.

Giacomis Färbung bei Syphilisbazillen = Anilinfuchsinfärbung mit Entfärbung durch Eisenchlorid.

Giacosas Phenolnachweis = Brom-Jodkalium-Stärkekleisterreaktion.

Gibbes Verfahren zum Nachweis von Tuberkelbazillen = Färbung durch alkalischen Anilinfarbstoff.

Gibertsche Krankheit = Pityriasis rosea.

Giemsas Methode für Färbung der Spirochaeta pallida = Eosinfärbungsmethode.

Gilbert und Leons Bazillus = Endokarditisbazillus.

Gilles de la Tourettesche Krankheit = Maladie de tic mit Zwangshandlungen.

Glénardsche Krankheit = Neurasthenia dyspeptica.

Glénardsche Nierenpalpation = Palpation bei tiefer Inspiration.

Gluges Entzündungskugeln = kugelige Gebilde bei fettiger Entartung.

Gmelins Reaktion zum Gallenfarbstoffnachweis = Farbenringreaktion mit Salpersäure.

Godeliers Gesetz = bei Bauchfelltuberkulose besteht stets Pleuratuberkulose.

Goldflamsche Krankheit = paroxysmale familiäre Parese der Extremitäten.

Goldflam-Erb-Oppenheims Krankheit = Myasthenie.

Goldscheiders Methode der Herzperkussion = Orthoperkussion (Schwellenwertperkussion).

Golgis Parasit = 1. Parasit der Malaria tertiana. 2. Parasit der Malaria quartana.

Golgis Malariaregel = die Schwere des Anfalls ist der Zahl der Parasiten proportional.

Gombaultsche Neuritis = segmentäre diskontinuierliche Degeneration der Nerven unter toxischen Einflüssen.

Gowers Vorrichtung zur Bestimmung des Hämoglobingehalts des Blutes = kolorimetrische Messung durch Vergleich mit Pikrokarmingelatine.

Graefesches Symptom = Zurückbleiben des Oberlids beim Senken des Blickes bei Basedowsche Krankheit.

Gramsche Färbungsmethode für Mikroorganismen = Gentianaviolett-Anilinwasserfärbung mit nachfolgender Behandlung mit Jodjodkaliumlösung und Alkoholspülung. (Bazillen werden tief blau.)

Granchers Pneumonie = Pneumonia fibrinosa massiva = Splenopneumonie.

Grasheysche Aphasie = Aphasie durch Verminderung der Dauer der Sinneseindrücke (Assoziationsstörung).

Grassetsche Krankheit = das blaue Ödem der Hysterischen.

Graves' Krankheit = Basedowsche Krankheit.

Grawitzsche Schlummerzellen = Zellen, die durch Färbung nicht sichtbar werden, die jedoch bei Entzündungen plötzlich auftauchen, sich vergrößern und sichtbar werden.

Grawitzscher Tumor = Tumor suprarenalis.

Grazianis Indikannachweis = rote Schwefelsäure-Eisenchloridreaktion.

Griesingers Symptom bei Sinusthrombose = umschriebenes Mastoidödem.

Grinders Asthma = Schleiferasthma.

Groccos Symptom = paravertebrales Dreieck bei exsudativer Pleuritis.

Groschsche Theorie = die Lokalisation der Lipome hängt von dem relativen Drüsengehalt der Hautgebilde ab.

Groß' Podynie = Arthritis der kleinen Fußgelenke.

Gruber-Widals Verfahren zur Typhusdiagnose = Serumagglutinationsmethode.

Grubersche Hernie = Hernia mesogastrica interna.

Grubers Bakterium = Buttersäurebazillus (bei Gasphlegmone).

Grubys Pilz = Trichophyton tonsurans.

Grubys Krankheit = Mikrosporie verursacht durch Fadenpilz (Alopecia areata).

Grünhagens Pepsinbestimmung = vergleichende Bestimmung der auflösenden Wirkung auf Fibrin.

Grützners Methode der Pepsinbestimmung = Prüfung der auflösenden Wirkung auf Karminfibrin.

Gublersche Lähmung = alternierende Extremitäten-Facialislähmung — Hemiplegia alternans inferior.

Gublersche Sehnenschwellung = neuritische Sehnenschwellungen am Handrücken.

Guerlins Krankheit = Chorea electrica.

Gunnigs Mischung zur Harnstoffbestimmung = Kaliumsulfat-Kupfersulfat-Schwefelsäure.

Günthers Färbungsmethode = Färbung durch Anilinwasser-Gentianaviolettlösung.

Gussenbauers Ausfallsymptome bei Commotio cerebri = bleibender Gedächtnisdefekt für Vorgänge kurz vor dem Unfall.

Günzburgs Reagens zum Nachweis freier Salzsäure im Magen = Phloroglucinvanillinlösungreaktion.

Hagens Symptom = Pseudohalluzination.

Hahnemanni sycosis = Syphilis mit Kondylomen.

Hainesche Zuckerprobe = rote Kupfersulfat-Kalilauge-Glyzerinreaktion.

Hajeks Bazillus = Bacillus foetidus ozaenae.

Hammondsche Krankheit = Athetose.

Hanotsche Krankheit = primäre biliäre hypertrophische Lebercirrhose mit Ikterus.

Hansens Bazillus = Leprabazillus.

Hauseri Proteus = Miterreger der Gasphlegmone.

Harleysche Krankheit = paroxysmale Hämoglobinurie.

Harnacks quantitative Jodbestimmung im Harn = Bestimmung mit Palladiumjodür.

Harrisonsche Furche = rhachitische Thoraxfurche am Zwerchfellansatz.

Hayems Verfahren zur Blutuntersuchung = Anstechen der Fingerbeere.

Hayems Methode der Hämoglobinbestimmung = kolorimetrische Messung durch Kartonscheibchen.

Haygarthsche Knoten = Auftreibung der kleinen Gelenke bei Arthritis deformans.

Heads Zonen = zirkumskripte kutane Hyperalgesien bei viszeralen Erkrankungen.

Heberdensche Knoten = osteophytische Knötchen an den Endphalangen der Finger bei Gicht und chronischem Gelenkrheumatismus.

Hebrasche Krankheit = Acne cachecticorum folliculosa.

v. Heinesche Kinderlähmung = essentielle spinale Kinderlähmung (Poliomyelitis anterior acuta).

v. Heines Pestzeichen = zentrale blaurote Zungenverfärbung.

Heintz-Ragskys Harnstoffbestimmung = Zerlegen durch Schwefelsäure und Bestimmung des Ammoniaks.

Heller-Mooresche Zuckerprobe = Kalilaugeprobe. (Braunfärbung beim Kochen.)

Hellers Eiweißprobe = Salpetersäureschichtungsprobe.

Hellers Blutprobe = Kochprobe mit Kalilauge (rubinrote Farbe von durch Hämatin gefärbten Erdphosphaten).

Henles Parasit = Acarus follicularis.

Henochs Krankheit = Purpura mit Gelenkschwellung und Abdominalerscheinungen.

Hersmannsche Krankheit = tatzenartige Vergrößerung der Hände (Ausbildung von klumpigen, knotigen Geschwülsten an den Strecksehnen und im subkutanen Gewebe des Handrückens).

Herzbergs Reagens zum Nachweis freier Salzsäure = Kongorotreagenspapier (blauschwarze Färbung).

Hesses Verfahren zum Nachweis der Tuberkelbazillen = Nährboden von Agar-Agar + Somatose.

Hesselbachsche Hernie = gelappte Schenkelhernie.

Heubner-Jägerscher Kokkus = Meningokokkus.

Heubnersche Krankheit = Endarteriitis obliterans der Hirngefäße bei Syphilis.

Heynsiussche Eiweißprobe = Essigsäure-Chlornatriumkochprobe.

Hindenlangsche Eiweißprobe = Metaphosphorsäureprobe (Niederschlag).

Hippocratis morbus niger = Melaena = Ikterus gravis.

Hippocratis succussio = Geräusch beim Schütteln der Pneumothoraxkranken.

Hippocratis digitus = Trommelschlägerfinger.
Hippocratis facies = Totengesicht.
Hippocratis angina = Retropharyngealabszess.
Hippocratis angina parotidea = parotitis infectiosa.
Hippocratis sphacelus = fieberhafte Erkrankung mit schweren Gehirnerscheinungen.
Hirschsprungsche Krankheit = Hypertrophia et dilatatio congenita flexurae sigmoideae.
Hodgkinsche Krankheit = Pseudoleukaemia lymphatica.
Hodgsonsche Krankheit = atheromatöse Dilatation der Aorta mit Insuffizienz.
Hoffas Zeichen = frühzeitige Abduktionsbehinderung des Beins der erkrankten Seite bei Arthritis deformans coxae.
Hoffmannsche Form der Muskelatrophie = neurotische Form der Muskelatrophie.
Hoffmanns Symptom bei Tetanie = Steigerung der mechanischen und elektrischen Erregbarkeit sensibler Nerven.
Hoffmann-Werdnigs Typus der Muskelatrophie = hereditäre infantile Form der spinalen Muskelatrophie.
Hoffmanns Nachweis freier Salzsäure im Magen = Nachweis durch Rohrzucker (Umwandlung in Dextrose und Lävulose).
Hoffmanns Chloroformnachweis bei Vergiftungen = Isocyanphenylprobe (ekelhafter Geruch).
Hofmanns Stäbchen = Pseudodiphteriebazillus.
Hofmeisters Peptonnachweis im Harn = Phosphorwolframsäureprobe (Trübung des mit konz. Essigsäure versetzten Harns).
Hopkins Harnsäurebestimmung im Harn = Fällung durch Chlorammonium, Bildung von Ammoniumdiurat.
Hoppe-Goldflams Symptomenkomplex = Bulbärparalyse ohne anatomischen Befund (Myasthenia gravis pseudoparalytica).
Hoppe-Seylers Probe zum Nachweis von Kohlenoxyd im Blut = zinnoberrote Ätznatronreaktion.
Hoppe-Seylers Zuckerprobe = Orthonitrophenylpropiolsäureprobe (diese Säure + Natronlauge gibt bei Gegenwart von Zucker Blaufärbung).
Hornerscher Symptomenkomplex = Lähmung des Sympathicus im Gesicht (Ptose, Miosis und Bulbusretraktion).

Howshipsche Lakunen = Lakunenbildung im Knochen.
Huchardsche Herzarythmie = neurasthenische Herzarythmie.
Huchards ataxie morale bei Hysterie = hysterische Launenhaftigkeit.
Hüfners Harnstoffbestimmung = volumetrische Stickstoffbestimmung (Zersetzung des Harnstoffs durch Bromlauge).
Huntersche Induration = syphilitsche Primärsklerose.
Huntingtonsche Krankheit = Chorea hereditaria (chorea chronica progressiva).
Hupperts Urobilinnachweis = Kalkmilchfällungsverfahren (Niederschlag, etwas angesäuert, gibt Grünfärbung).
Husemanns Blausäurenachweis in der Luft = Guajak-Kupfervitriolreaktion (Guajakpapier, mit Kupfervitrol benetzt, färbt sich bei Blausäure blau).
Hutchinsons Trias = Trias der hereditären Syphilis = 1. Keratitis parenchymatosa. 2. Ohrlabyrinthserkrankung. 3. Mißbildung der Schneidezähne.
Hutchinsons Gesicht = ausdruckloses träges Gesicht.
Hutchinsons Zähne = kongenital-syphilitsche Erosion der Zähne.
Ipsens Strychninnachweis im Harn = blaue Schwefelsäure-Ammoniumvanadatreaktion.
Isambertsche Krankheit = Miliartuberkulose des Pharynx und Larynx.
Israelis Streptothrix = Aktinomyzespilz.
Ivanoffs vibrio = Choleravibrio.
Jaccoudsche Krankheit = Rheumatismus chronicus fibrosus = sekundärer chron. Gelenkrheumatismus.
Jäger-Weichselbaums Kokkus = Meningokokkus.
Jaffés Indikannachweis = Indigoblaureaktion.
Jaffés Kreatininnachweis im Harn = rote Pikrinsäurereaktion.
Jacksons Syndrom = Rekurrenslähmung mit Hemiplegie der Zunge und des Gaumensegels.
Jackson-Hughlings Epilepsie = Rindenepilepsie.
Jaksche Krankheit = Anämia pseudoleucämica infantum.
Jakschs Melaninnachweis im Harn = Eisenchloridprobe (Graufärbung).
Jakschs Urobilinnachweis im Harn = fluoreszierende Zinkchloridreaktion.

Jakschs quantitative Bestimmung freier Salzsäure im Magensaft = Zusatz von kohlensaurem Baryt und Wägung des erhaltenen Chlorbaryums.

Janins Tetanus = Kopftetanus.

Jastrowitz' Reflex = Kremasterreflex.

Jellinek-Rosinsches Symptom bei M. Basedowii = Pigmentierung der Augenlider.

Jendrassikscher Handgriff = Auseinanderziehen der ineinandergehakten Finger (um den Patellarreflex besser zu erzielen).

Joffroys Symptom bei M. Basedowii = Trägheit des Lids beim Blick nach oben.

Joffroys Phänomen bei Ischias = Glutäalhüftphänomen (rhythmische Zuckungen der Gesäßmuskeln bei Druck).

Johnsohns Zuckernachweis = rote Pikrinsäurereaktion (Pikrinsäure + Kalilauge).

Jollessche Eiweißprobe = Sublimat-Bernsteinsäureprobe.

Jolles' Quecksilbernachweis im Harn = Goldamalgamierungsprobe (Quecksilber wird auf vergoldetem Platinblech fixiert).

Jolles' Verfahren zur quantitativen Bestimmung der Eiweißkörper = Stickstoffbestimmung durch volumetrisches Verfahren.

Jolles' Gallenfarbstoffnachweis im Harn = grüne Chlorbaryum-Jodreaktion.

Jollys myasthenische Reaktion = abnorme Erschöpfbarkeit der Muskeln durch elektrischen Reiz.

Jundells Bazillus = Bacillus catarrhalis.

Justussche Syphilisreaktion = Hämoglobinprobe bei Syphilis = Absinken des Blutpigmentgehaltes der Syphilitischen durch Quecksilberkuren.

Kahlers Symptomenkomplex = multiple Myelome mit Albumosurie 1. Bence-Jonessche Eiweißkörper. 2. Verkrümmung der Knochen bes. des Rumpfes. 3. Hochgradige Schmerzhaftigkeit zu gewissen Zeiten an gewissen Stellen abwechselnd mit schmerzfreien Intervallen.

Kahlers Reagens für freie Salzsäure = braune Ultramarin-Zinksulfidreaktion (blaue Farbe wird beim Erwärmen braun).

Kaposis Krankheit = Xeroderma pigmentosum.

Kassowitz' Respirationsstörung = exspiratorische Apnoe.

Katayamas Kohlenoxydnachweis im Blut = rote Schwefel-

ammoniumessigsäurereaktion (normales Blut wird grau bis graugrün).

Kathreins (Maréchals, Trousseau und Dumontpalliers) Probe zum Nachweis von Gallenfarbstoff im Harn = Jodprobe (Grünfärbung durch Jodtinktur).

Kernigs Zeichen bei Meningitis = Flexionsphänomen = (bei sitzender Stellung des Kranken, wenn die Beine aus dem Bett hängen, ist eine solche Spannung in den Kniebeugern, daß die Unterschenkel nicht gestreckt werden können).

Kienboecks Myelodelese = traumatische Nerven- und Rückenmarkszerrung.

Kippsche Keratitis = Malariakeratitis.

Kippenbergers Methode zum Nachweis der Gifte (Alkaloide) beruht auf Überführung der Gifte in wasserlösliche glyzeringerbsaure Verbindungen.

Kirchner-Pfeiffers Mikrokokkus = Micrococcus catarrhalis.

Kirsteins Methode der Laryngoskopie = direkte Autoskopie.

Kitasatos Bazillus = Pestbazillus.

Kjeldahls Harnstoffbestimmung resp. Stickstoffbestimmung = Zersetzung der stickstoffhaltigen Substanzen durch konz. Schwefelsäure, Abdestillieren des gebildeten Ammoniaks nach Zusatz von überschüssiger Lauge; Auffangen des Ammoniaks in Normalschwefelsäure und Bestimmung des Ammoniaks durch Titration.

Klebssche Nephritis = Glomerulonephritis.

Klebsscher Bazillus = Diphteriebazillus.

Kleckis Bazillus = Buttersäurebazillus.

Kleins Bazillus = Bacillus enteritidis sporogenes.

Klemms Tetanus = Kopftetanus.

Klumpkesche Lähmung = untere Plexuslähmung (Plexus brachialis, untere Wurzel).

Kochscher Bazillus = 1. Tuberkelbazillus 2. Cholerabazillus.

Kochs Färbungsmethode für Tuberkelbazillen = Doppelfärbung mit Methylviolett und Bismarckbraun oder Vesuvinlösung.

Koch-Weeksscher Bazillus = Bacillus conjunctivitidis crouposae infectiosae.

Körners Symptomentrias bei akuter Mittelohrerkrankung = 1. Vorwölbung des Trommelfells. 2. Fieber. 3. Schmerz.

Kösters Reagens auf freie Salzsäure = Malachitgrün.

Koplikscher Masernzeichen = primäre weißliche Wangenschleimhautflecken bei Masern.

Koppsches Asthma = Spasmus glottidis infantum.

Koranyis Methode zur Diagnostik der Niereninsuffizienz = Gefrierpunktsbestimmung von Blut und Harn (Bei Niereninsuffizienz besteht Gefrierpunktserniedrigung).

Korsakoffs Syndrom = Polyneuritische Geistesstörung.

Kraepelins Schreckneurose = traumatische Hypochondrie.

Kroenigs Perkussionsmethode = Spitzenperkussionsmethode.

Krüger-Wulffs Verfahren zur quantitativen Bestimmung der Xanthinkörper im Harn = Fällung der Xanthinkörper durch Kupfersulfat und Natriumbisulfat und Bestimmung des Stickstoffs.

Kruses Bazillus = Dysenteriebazillus.

Kühnes Färbungsmethode von Mikroorganismen in Schnitten = Färbung mit alkohol. Viktoriablaulösung.

Kümmellsche Krankheit = Spondylitis traumatica, rarefizierende Ostitis.

Külzscher Nachweis von β-Oxybuttersäure im Harn beruht auf Bildung von α-Krotonsäurekristallen.

Kunkels Nachweis von Kohlenoxyd im Blut = rote Zinkchlorid- oder Platinchloridreaktion (normales Blut wird schwarz).

Kussmauls Puls bei Perikarditis = Pulsus paradoxus (inspiratorisches Kleinerwerden des Pulses).

Laachés Verfahren zum Messen der roten Blutkörperchen = Methode der Messung trockener Blutkörperchen.

Labordes Verfahren bei Scheintoten = rhythmisches Vorziehen der Zunge.

Laennecsche Krankheit = chronische diffuse interstitielle Hepatitis.

Laennecscher Infarkt = hämorrhagischer Lungeninfarkt.

Laennec-Kochscher Typus bei Lungentuberkulose = die Bazillen vermehren sich in den Alveolen und rufen hier einen tuberkulös-pneumonischen Prozeß hervor.

Lafons Digitalisnachweis = blaugrüne Eisenchloridreaktion (digitalishaltige Flüssigkeit + Schwefelsäure + Alkohol + Eisenchloridlösung).

Lamaunas Zuckernachweis = Phenylhydrazinprobe.

Landolts Nachweis von Phenol im Harn = Fällung des Phe-

nols als Tribromphenol durch Bromwasser; aus der Menge von Tribromphenol berechnet man die Menge des Phenols.

Landouzy-Déjérine-Duchennes Muskelatrophie = infantile Form der progressiven Muskelatrophie.

Landowskis Symptomentrias = 1. Tumoren der Haut. 2. Tumoren der Nerven. 3. Pigmentation der Haut (Ektodermtumoren).

Landré-Beauvais, maladie de = progressiver Gelenkrheumatismus.

Landrysche Paralyse = Akute aufsteigende Lähmung.

Lasèguesche Krankheit = Verfolgungswahn.

Lasègues sches Zeichen = Ischiasschmerzen bei forcierter Beugung des Oberschenkels bei gestrecktem Unterschenkel.

Lasègues sches Symptom bei Hysterie = Anästhesie mit Störung des Muskelsinns.

Lassaignesche Methode zum Stickstoffnachweis in organischen Körpern = Berlinerblaureaktion (Substanz + metall. Natrium erhitzt bis zum Glühen. Es bildet sich Cyannatrium bei Stickstoffgegenwart. Nach Zufügen von Wasser filtrieren. Filtrat gibt mit gelbgewordenem Eisenvitriol Ferrocyannatrium und, mit Salzsäure angesäuert, blauen Niederschlag).

Laugiersche Hernie = Hernie im Ligamentum lacunare.

Laverans che Körperchen = Malariaplasmodien.

Legalsche Probe zum Nachweis von Aceton = karmoisinrote Natriumnitroprussidessigsäurereaktion.

Lehmanns Verfahren zur quantitativen Zuckerbestimmung = jodometrisches Verfahren.

Leishmannsche Körperchen = rundliche Körperchen in Ausstrichen der Milzpulpa mit großem ringförmigen Chromatinkörper neben einem weit kleineren Chromatinkörper. Nach Leishmann Reste abgestorbener Trypanosomen.

Leos Nachweis freier Säuren im Magen = Kohlensäurebildung durch kohlensauren Kalk.

Leuckarts Rhabdonema strongyloides = Cochinchinadiarrhoe verursacht durch Anguillula intestinalis.

Leuterts Cholesteatome = Retentionsgeschwülste im Ohr.

Levaditis Methode der Blutplättchenfärbung = Färbung durch Brillantkresylblau.

Lewins Jodoformnachweis = rote Phenolalkalireaktion.

*

Lewins Nitroglyzerinnachweis = purpurrote konz.-Schwefelsäure-Anilinreaktion.

Leydensche Lähmung = Hemiplegia alternans superior (Okulomotorius-Extremitätenlähmung).

Leyden-Möbius-Zimmerlins progressive Muskelatrophie = hereditäre Form der Pseudohypertrophia musculorum progressiva.

Leydenia gemmipara = Protozoen in der Aszitesflüssigkeit Karzinomkranker.

Liebensche Azetonreaktion = Jodoformreaktion (Zusatz von Jodjodkalilösung mit Natronlauge gibt Ausscheidung von Jodoform).

Liebigs quantitative Harnstoffbestimmung = Titrierung des Harnstoffs mit Merkurinitrat.

Lissauersche Paralyse = atypische Paralyse.

Littrescher Bruch = Divertikelbruch = Darmwandbruch.

Littlesche Krankheit = zerebrale kongenitale spastische Paraplegie mit hauptsächlicher Beteiligung der Beine.

Littles Ätiologie der zerebralen Kinderlähmung = Geburtsursache.

Littens Endokarditis = maligne Form der akuten Endokarditis.

Littens Phänomen = Zwerchfellphänomen. (An der Brustwand bei Atmungsbewegungen sichtbares Schattenspiel.)

Lobsteinsche Krankheit = Osteopsathyrosis.

Loefflers Bazillus = Diphtheriebazillus.

Löfflers Blau = Methylenblau in Kalilauge 1:10000.

Loeschs Amöbe = Erreger der Amöbendysenterie.

Löwenbergs Bazillus = Ozaenabazillus.

Löwitsche Körperchen = Hämamöba leucämica (Kunstprodukt aus Mastzellengranulationen.

Logetschnikows Symptom = völlig symmetrische Unbeweglichkeit beider Bulbi bei diffuser Sklerodermie.

Louisscher Winkel bei Rhachitis = Angulus sterni rhachiticus.

Lucatellos Pneumonie = Streptokokkenpneumonie.

Ludovici angina = Angina submentalis = Submaxillardrüsenphlegmone.

Lüttkes Methode der quantitativen Bestimmung freier Salzsäure im Magen = Bestimmung der Differenz zwischen

dem Gesamtchlor in 10—20 ccm Magensaft und in 10 ccm leicht geglühtem getrockneten Magensaft.

Ludwigs Methode zur Harnsäurebestimmung = Darstellung der schwer löslichen Silberdoppelverbindungen, Abtrennung des Silbers durch Schwefelalkali (ammoniak. Silberlösung — Magnesiamischung — Schwefelkalium oder Schwefelnatriumlösung).

Lustgartens Bazillus = vermeintlicher Syphilisbazillus.

Lustgartens Methode zur Färbung der Syphilisbazillen = Gentianaviolettfärbung mit Entfärbung durch hypermangansaures Kali.

Lustgartens Chloroformnachweis = blaue β-Naphtol-Kalilaugereaktion.

Mac Burneyscher Punkt = perityphlitischer Schmerzpunkt (in der Mitte zwischen Nabel und Spina iliaca anterior superior).

Mac Carthys' Reflex = Supraorbitalreflex (Klopfen auf den Supraorbitalnerv bewirkt fibrilläres Zittern des Muscul. orbicul. palpebr.).

Madelungs Deformität = spontanrhachitische Luxation im Handgelenk.

Madelungs Fetthals = diffuses symmetrisches Lipom am Hals.

Magelhães filaria = Filaria sanguinis hominis (doppelt so groß wie Filaria Bancrofti).

Maixnersche Leberzirrhose = Zirrhose mit Leber- und Milzvergrößerung ohne Meteorismus, Aszites und Diarrhoe.

Malmstens Parasit = Trichophyton tonsurans.

Manardi lactumen = Crusta lactea.

Mangelsdorffs Phänomen = akute Magenerweiterung bei Migräne und epileptischen Anfällen.

Mannkopfsches Zeichen = Pulsbeschleunigung bei Druck auf schmerzhafte Stellen bei Neurasthenie, Hysterie, traumatischer Neurose.

Mansons Theorie = Moskitoinfektionstheorie bei Malaria.

Mansoni ligula = Bothriocephalus liguloides.

Marchis Färbungsmethode = Darstellung der Zerfallsprodukte der Markscheiden durch Chromosmiumsäurebehandlung.

Mareys Lufthebel = Apparat zur graphischen Darstellung von Oszillationen.

Mariesche Krankheit = 1. Akromegalie, 2. Osteoarthropathia hypertrophicans = sekundäre Ostitis hypertrophica (Trommelschlägerfinger), 3. Ataxia hereditaria cerebellaris spastica mit Patellarreflexsteigerung.

Marie-Strümpellsche Krankheit = chronische ankylosierende Entzündung der Wirbelsäule, des Hüft- und Schultergelenks ohne Kyphosenbildung = Spondylitis rhizomelica.

Maries Zeichen bei Basedow = Tremor manuum.

Marinos Färbungsmethode der Spirochaeta pallida = Methylenblau-Eosinfärbung.

Marochettische Bläschen = Lyssabläschen unter der Zunge (angeschwollene Ausführungsgänge der submaxillaren Drüsen).

Marpugos Nachweis von Benzol = karminrote Karbolsäure-Kalziumhydroxydreaktion.

Marshall-Hallsches Verfahren zur künstlichen Atmung = Bauchlage-Druck auf den Rücken — Seitenlage — Bauchlage etc.

Marshsche Arsenprobe = arsenhaltige Substanz wird mit naszierendem Wasserstoff behandelt (d. h. mit Zink und Schwefelsäure). Es bildet sich Arsenwasserstoff, der die Wasserstoffflamme lila färbt. Auf einem in die Flamme gehaltenen Porzellanscherben entstehen schwarze Flecken: wird das Gasentbindungsrohr an einer Stelle stark erhitzt, so entsteht ein Arsenspiegel.

Masochismus = passive Algolagnie.

Mathieusche Krankheit = Weilsche Krankheit = Icterus febrilis infectiosus.

May-Grünwalds Farbstoff zur Blutfärbung = eosinsaures Methylenblau.

Mayets Gemisch zur Zählung der roten Blutkörperchen = Osmiumsäure-Glyzerin-Eosinlösung.

Menièresche Krankheit = Ohrenschwindel.

Merciersche Barrière = Hyperplasia portionis intermediae prostatae.

Metts Methode zur Pepsinbestimmung im Magen = Bestimmung des Pepsins nach der Länge des verdauten Eiweißes an Säulchen von geronnenem Eiweiß, die sich in Glasröhren befinden.

Meuniers Pepsinbestimmung = titrimetrische Methode.

Meynerts Amentia = polyneuritische Psychose.

Meynets Knötchen = fibromatöse Knötchen der Gelenkkapsel und Sehnenscheiden bei Rheumatismus articulorum acutus.

Michels Diplokokkus = Diplokokkus des infektiösen Follikularkatarrhs.

Mikuliczsche Krankheit = doppelseitige infektiöse Schwellung der Glandula parotis, submaxillaris, lacrymalis.

Mikuliczsche Zellen = Rhinoskleromzellen.

Millari-Asthma = Spasmus glottidis.

Millard-Gublersche Lähmung = alternierende Fazialis-Extremitätenlähmung.

Millerscher Bazillus = Bazillus bei Angina ulcerosa.

Millons Reagens zum Nachweis von Albumin = Rotfärbung beim Erhitzen mit salpetrigsäurehaltigem Merkurinitrat.

Miltons Urtikaria = Riesenurtikaria.

Mitscherlichs Phosphornachweis = Destillieren phosphorhaltiger Massen im dunklen Zimmer. Entstehung eines leuchtenden Ringes im Kühlrohr.

Möbiussche Krankheit = Hemicrania ophthalmica — Augenmigräne.

Möbiussches Zeichen bei Basedow = Insuffizienz der Recti interni.

Möbiusscher infantiler Kernschwund = doppelseitige angeborne Fazialis-Abduzenslähmung (angeborner Kernmangel).

Möbius-Leyden-Zimmerlins Form der progressiven Muskelatrophie = hereditäre Form.

Moellersche Krankheit = Barlowsche Krankheit.

Moellers Zungenerkrankung = Glossitis exfoliativa superficialis chronica.

Mörners Azetessigsäurenachweis im Harn = Jodazetonreaktion (Harn + Jodkalium + Eisenchloridlösung). Beim Kochen entsteht das Augen und Nase stark reizende Jodazeton.

Mohrsche Methode zur quantitativen Bestimmung der Chloride im Harn = Titration der Chloride mit Silberlösung bei Gegenwart von Kaliumchromat als Indikator.

Mohrs Probe zum Nachweis freier Salzsäure im Magen = blaue Jod-Stärkereaktion (Jodkalium + Stärke + essigsaures Eisenchlorid + Salzsäure).

Molischs Zuckerreaktionen = 1. α-Naphtolschwefelsäure-

reaktion (Violettfärbung), 2. Thymol-Schwefelsäurereaktion (karminrote Färbung).

Moores Zuckerprobe = Hellers Probe.

Morax-Axenfelds Bazillus = Konjunktivitisbazillus.

Morelsches Ohr = mißgestaltetes Ohr (große abstehende Ohren).

Morgagnis Katarakt = Milchstar mit Kern.

Moritzsche Untersuchungsmethode = Orthodiagraphie.

Mortonsche Krankheit = Metatarsalgie = Metatarso-Phalangealneuralgie.

Morvansche Krankheit = Syringomyelie.

Du Moulins Symptom bei Bleivergiftung = Schwarzfärbung der Haut beim Bestreichen mit Schwefelnatrium (Bleisulfid).

Müller-Riedersche Markzellen = mononukleäre Leukozyten mit eosinophiler Körnung (bei Knochenneubildung).

Müllers Antifebrinnachweis = Nachweis durch Paraamidophenol.

Müller, Fr., Phänomen bei Aorteninsuffizienz = rhythmisch pulsatorische Bewegung und Anschwellung des Gaumensegels, Zäpfchens, Gaumenbögen und Mandeln.

Müllers Bazillus = Trachombazillus.

Müller, Fr., Nachweis von Schwefelwasserstoff = Nachweis durch alkal. Bleizuckerreagenspapier (Schwarzfärbung).

Müllers Steatom = Lipoma fibrosum.

Müllers Krankheit = Barlowsche Krankheit.

Müllers, Johannes, Lipoma arborescens = Fettbildung in arthritischen Gelenken.

Müllers Methode zum Nachweis der Typhusbazillen im Wasser = Fällung der Bazillen durch Eisenoxydchlorid.

Münchmeyers Krankheit = Myositis ossificans progressiva.

Mulders Zuckerprobe = Indigoblauprobe. (Harn + kohlensaures Natron + Indigoblau wird bei Zucker gelb gefärbt).

Mulders Eiweißprobe = Gelbfärbung eiweißhaltiger Flüssigkeiten beim Kochen mit konz. Salpetersäure.

Mussets, Paul de, Zeichen = 1. rhythmisch pulsatorische Kopfbewegungen (bei Basedow.) II. Karotidenhüpfen bei Aorteninsuffizienz.

Mussys, Guéneaus de, Schmerzpunkt = Schmerzpunkt bei Pleuritis diaphragmatica im Schnittpunkt zweier Linien, deren eine, die vertikale, parallel dem äußern Rande des

Sternums, die andere, horizontale, die Verlängerung der 10. Rippe ist.

Naunyns Versuch = alimentäre Glykosurie nach Traumen bei Darreichung von Traubenzucker.

Negrische Körperchen = Lyssakörperchen.

Neissers Diplokokkus = Gonokokkus.

Neissers Diphtheriebazillennachweis = Methylenblau-Vesuvinfärbung.

Nerkings Glykogennachweis im Harn = Jodreaktion (Harn und Kalilauge gibt Phosphatniederschlag, zum Filtrat Jodkalium und Alkohol gibt Glykogenniederschlag).

Neßlers Reagens = Merkurijodid in Kalilauge + Kaliumjodid, dient zum Nachweis von Ammoniak und dessen Salzen; gibt mit Ammoniak gelbes bis braunes Oxydimerkuriammoniumjodid.

Neubauers Methode zum quantitativen Nachweis von Oxalsäure = Chlorkalziumzusatz und Bestimmung des Ätzkalks durch Veraschung des Kalziumoxalats.

Neubergs Lävulosenachweis im Harn = Methylphenylosazonprobe.

Neumanns Zuckernachweis = Modifikation der Fischerschen Zuckerprobe (Darstellung von Phenylglykosazonkristallen).

Neumanns Krankheit = Pemphigus vegetans.

Neussers Mischung zum Nachweis und Färbung eosinophiler Zellen im leukämischen Blut = Säurefuchsin-Orange G-Methylgrün-Alkohol-Glyzerin-Wasser.

Niclot-Achardsche Methode zum Nachweis der Exsudatmengen in den verschiedenen abgekapselten Teilen bei multilokulärer Pleuritis = Methylenblaulösungeinspritzungen.

Nicolaiers Bazillus = Tetanusbazillus.

Nißbethscher Schanker = Bubonuli.

Le Nobels Gallenfarbstoffprobe = Cholezyaninreaktion.

Nocardscher Bazillus = Typhusbazillus.

Nothnagels Typus der Akroparästhesie = Akroparästhesie infolge vasomotorischer und sensibler Neurose.

Nothnagels Syndrom = Lähmung des Okulomotorius mit Ataxia cerebellaris.

Nothnagels Symptom bei Ileus = Darmsteifung. (Man fühlt die verdickte Darmwand.)

Nothnagels Clostridien = Clostridium butyricum.

Nylanders Zuckerprobe = seignettesalzhaltige alkalische Wismutnitratlösung färbt sich mit Zucker beim Kochen braun bis schwarz.

Obermeiers Spirillen = Spirochaetae febris recurrentis.

Obermeyers Indikannachweis im Harn = Harn wird mit Bleizuckerlösung versetzt und das Filtrat mit eisenchloridhaltiger rauchender Salzsäure geschüttelt (Blaufärbung.)

O'Dwyers Verfahren = Intubationsverfahren.

Oliver Cardarellis Zeichen bei Aortenaneurysma = vertikale pulsatorische Stöße des Kehlkopfs und der Trachea.

Olivers Verfahren zur Hervorbringung des Trachealsymptoms bei Aneurysma aortae = Emporziehen des Kehlkopfes an der Cartilago cricoidea.

Onanoffs Reflex = Reflexus bulbo-cavernosus.

Oppenheims Zeichen = Unterschenkel-Zehen-Phänomen = Dorsalflexion des Fußes und der Zehen bei Summationsreizen an der Innenseite des Unterschenkels.

Oppenheims Typus der zerebralen Kinderlähmung = infantile Pseudobulbärparalyse (Sprachstörungen ohne Schluckbeschwerden).

Oppenheims Rückenphänomen = Hyperästhesie der Haut und Muskeln des Rückens bei Meningitis.

Oppenheims Freßreflex = reflektorisch rhythmische Saug- und Schluckbewegungen.

Oslersche Krankheit = Polycythämia rubra.

Pacinis Verfahren bei Scheintoten = Auf- und Rückwärtsziehen der Schulter.

Pagets Krankheit = Ekzema carcinomatosum mammae chronicum.

Pagets maladie osseuse = Ostitis deformans osteomalaciformis chronica hypertrophica.

Paracelsi crepatura = Darmhernie.

Parinaudsche Konjunktivitis = Granulationen und Vegetationen von unregelmäßiger Gestalt und rötlicher Farbe an der Conjunctiva palpebrarum, welche mit ihren gekerbten Rändern wie Hahnenkämme beim Umschlagen des Oberlids über die Basis hervorragen. Gleichzeitig sind die lymphatischen präaurikularen und Halsdrüsen derselben Seite erkrankt.

Parkinsonsche Krankheit = Paralysis agitans.

Parrotsche Paralyse = syphilitische Pseudoparalyse (Diaphysen- und Epiphysentrennung der langen Röhrenknochen.

Pavys quantitativer Zuckernachweis = Titration des Zuckers mit ammoniakhaltiger alkal. Kupferlösung.

Pavys Krankheit = intermittierende Albuminurie mit allgemeinen subjektiven Störungen auf rheumatischer Basis (zyklische Albuminurie).

Penzoldtsches Phänomen bei Tuberkulose = Erhöhung der Körperwärme fieberfreier Phthisiker nach leichten Anstrengungen.

Penzoldts Naphtalinnachweis = Nachweis durch Schwefelsäureschichtung (dunkelgrüne Färbung).

Penzoldts Azetonprobe = Orthonitrobenzaldehydprobe.

Penzoldts Zuckerprobe = dunkelrote Diazobenzolsulfosäure-Alkaliprobe.

Penzoldt-Fabers Verfahren zur Prüfung der Resorptionsfähigkeit des Magens = Jodkaliumprobe: Übergang des einverleibten Jodids in den Speichel, Jodreaktion des Speichels.

Petitscher Bazillus = Diplobazillus.

Petitsches Dreieck = Darmbeindreieck.

Petitsche Hernie = Hernie im Darmbeindreieck.

Pettenkofers Reaktion = Nachweis von Gallensäuren durch Rohrzucker und konz. Schwefelsäure (rot-violette Färbung) = Furfurolreaktion.

Pfeifers Bazillus = Influenzabazillus.

Pfeifers Phänomen = spez. Immunitätsreaktion (bakterizide Stoffe).

Pfuhlsches Zeichen = Manometerprobe bei subphrenischen Abszessen. (Verbindet man ein Manometer mit einer in einen subphrenischen Abszeß eingestochenen Hohlnadel, so sinkt der Druck im Manometer bei Exspiration und steigt bei Inspiration; bei Eiteransammlung oberhalb des Zwerchfells ist es umgekehrt.)

Piccards Methode zum Harnstoffnachweis = Fällung durch Quecksilbernitrat.

Picks Symptomenkomplex = perikarditische Pseudoleberzirrhose (Aszites.)

Piedra, mal de = Syphilis.

Pins' Zeichen bei Perikarditis = Verschwinden der pseudopleuritischen und pseudopneumonischen Erscheinungen sowie der Atemnot bei vorwärts geneigter Stellung.

Piorkowskys Verfahren zum Nachweis der Typhusbazillen = Züchtung auf Harngelatine.

Pirias Reaktion = Tyrosinsulfosäurenachweis durch Kalzium oder Baryumkarbonat und Eisenchlorid (Violettfärbung).

Pirogoffs Ödem = malignes Ödem.

Pitres Zeichen bei Pleuritis = Fadenspannprobe. (Spannt man einen Faden von der Mitte des oberen Sternalrandes zur Symphyse, dann fällt bei einem gesunden Menschen diese Linie mit der Achse des Sternums zusammen, bei Pleuritis bildet sie einen spitzen Winkel.)

Plauti angina = Angina ulcero-membranosa (Plaut-Bernheim-Vincent).

Pleschs Fingerhaltung bei Perkussion = Perkussion auf die I. oder II. Phalange bei rechtwinklig flektiertem Finger.

Plinii mentagra = Lichen Graecorum.

Plugges Reaktion zum Nachweis der Hydroparakumarsäure (Tyrosin) = Rotfärbung durch Millons Reagens (siehe dieses).

Porters Zeichen = Oliver Cardarellis Zeichen.

Potains bruit de galop = typischer Galopprhythmus des Herzens bei Nierenkrankheiten. (Verdoppelung des systolischen Herzschlags — 2 kurz, 1 lang.)

Pottscher Buckel = spitzwinklige Kyphose.

Pottsche Krankheit = tuberkulöse Wirbelentzündung.

Poyntons und Pains Diplokokkus = Diplokokkus bei akutem Gelenkrheumatismus.

Preyersche Ermüdungsstoffe = Phosphorsäure und Milchsäure, welche sich im Körper bilden.

Profetas Gesetz = Immunität gesunder Kinder bei Syphilis der Eltern.

Queirolos Methode zur Bestimmung der Magengrenzen = Lufteinblasen durch eine mit einer Blase geschlossene Magensonde.

Quinckes Krankheit = akutes angioneurotisches Ödem.

Quinckes Pulsphänomen = Kapillarpuls bei Aorteninsuffizienz.

Quinckes Lumbalpunktion = Methode zur Untersuchung des Liquor cerebro-spinalis.

Quinquauds Symptom bei Alkoholismus = Tremor alcoholicus mit unfreiwilligen Fingerbewegungen.

Ranziers Krankheit = blaues Ödem Hysterischer.

Rasmussens Aneurysmen = tuberkulöse Lungenaneurysmen. (Dicht bei Kavernen.)

Rathonisi distomum = ein dem Distomum hepaticum verwandter Wurm, nur größer.

Raymondsche Krankheit = Endarteriitis neurotica.

Raynaudsche Krankheit = lokale symmetrische Gangrän der Zehen und Finger.

Recklinghausensche Krankheit = 1. Neurofibromatosis generalis. 2. Pachyakrie.

Reclussche Krankheit = 1. Gutartige Zystenbildung in den weiblichen Brustdrüsen. 2. Holzphegmone am Hals.

Reibmayrs transformierte Tuberkulose = anstatt der ererbten spezifischen Disposition für Tuberkulose können Diabetes, Arthritis, Herzleiden, Krebs etc. auftreten.

Reichmanns Krankheit = Gastrosuccorrhoe = kontinuierlicher Magensaftfluß.

Remaks Oberarmtypus bei Poliomyelitis anterior = Lähmung des Plexus brachialis.

Renautsche Körperchen = endoneuritische Wucherungen an peripheren Nerven.

Rendu, tremor hystericus type de = remittierendes intendiertes Zittern.

Rheochs Reaktion zur Prüfung des Magensafts = Farbenreaktion anorganischer Säuren, Rotfärbung durch zitronsaures Eisenoxyd + Rhodanammonium.

Reuters Resorzinnachweis = Rotfärbung durch Kalilauge + Chloroform.

Reynoldsche Azetonprobe = Schwefelquecksilberprobe (Schwarzfärbung) (Azeton + Sublimat + Kalilauge + Schwefelamonium).

Ripperts Typus bei Lungentuberkulose = die primären Herde sind die Hilusdrüsen, von hier aus infizieren die Bazillen direkt oder hämatogen die Lunge.

Richters Theorie der Hernieneinklemmung = Einklemmung durch Bruchpforte.

Riedersche Lähmung = Steinträgerlähmung.

Rieglers Azetessigsäurereaktion = Schwefelsäure-Jodsäurereaktion (Rosafärbung).

Rieglers Zuckerbestimmung = Nachweis des Zuckers durch Kaliumpermanganat.

Rigasche Krankheit = Aphthae sublinguales malignae.

Riggsche Krankheit = chron. Zahnfleischeiterung. (Pyorrhoea alveolaris chronica.)

Ringeri distoma = Distoma pulmonale.

Rinmanns Zuckerprobe = grüne Kobaltnitratprobe.

Rinnes Versuch = Gehörleitungsprüfung vermittelst der Stimmgabel (Luftleitung).

Ritter-Vallisches Gesetz = bei Leitungsunterbrechung zwischen Nerv und Zentrum tritt im Nerv vor dem völligen Erlöschen zuerst eine erhöhte periphere Erregbarkeit auf.

Ritters Diplokokkus = Erreger des Pertussis.

Roberts-Stolnikow-Brandenburgs Verfahren zum quantitativen Eiweißnachweis = chronometrische Bestimmung (Bestimmung der Zeitdauer bis zum Eintritt des Eiweißringes bei Salpetersäureschichtung).

Rogersche Krankheit = Zirkulationsstörungen durch Communicatio interventricularis congenita (angeborner Septumdefekt des Herzens).

Roger, souffle de = Geräusch bei Rogers Krankheit.

Romanowskys Färbungsmethode bei Gewebsschnittfärbung durch Methylenblau-Eosin.

Romberg-Brachsches Zeichen = Schwanken bei geschlossenen Augen (bei Tabes).

Romberg-Howshipsches Symptom = Schenkelschmerz bei Hernia incarcerata congenita.

Roses Blutprobe = Hämatinprobe. (Trocknes Blut + Ätzkalilösung gibt beim Kochen Hämatin, welches in dünnen Schichten grün, in dicken rot ist.)

Roses Tetanus = Kopftetanus.

Rosenbachs Indolreaktion = burgunderrote Salpetersäurereaktion (Indigorotreaktion).

Rosenbachs Gallenfarbstoffnachweis = Filterprobe (das Filter des gallenfarbstoffhaltigen filtrierten Harns wird mit rauchender Salpetersäure betupft; es entstehen farbige Ringe,

von denen der smaragdgrüne charakteristisch ist für Gallenfarbstoffe).

Rosenbachs Gesetz = bei Affektionen der Nervenstämme der Zentralorgane werden die Beuger später gelähmt als die Strecker.

Rosenbachs Zeichen = Lidflattern bei Lidschlußversuch Neurasthenischer (Unfähigkeit, auf Kommando die Augen zu schließen).

Rosenbachs Krankheit = Auftreibung der Endphalangen der Finger (Heberdensche Knötchen).

Rosenbachs Reflex = Bauchdeckenreflex.

Rosenbachs digestive Reflexneurose = reflektorische Vagusreizung durch die Magenäste.

Rosenbachs Kettenkokkus = Erisypelkokkus.

Rosenbachs Emotionsdyspepsie = nervöse Dyspepsie.

Rossbachs Krankheit = periodische Gastroxynsis = anfallsweise auftretende Hyperazidität des Magensafts.

Rossolinos Reflex = Analreflex bei Tabes.

Rothsche Krankheit = Retinitis septica.

Rothsche Flecken = lymphatische Netzhautflecken bei Endokarditis, Leukämie, Diabetes, perniz. Anämie etc.

Rougnon-Heberdensche Krankheit = Angina pectoris.

Roussinsche Kristalle = rubinrote Nikotinkristalle.

Rubners Zuckerprobe = Bleiazetatreaktion (Harn + essigsaures Blei + Ammoniak gibt Niederschlag, welcher beim Erwärmen rosafarbig wird (Bildung von Zuckerblei).

Rubners Nachweis von Kohlenoxyd im Blut = Bleiessigprobe. (Normales Blut wird chokoladefarbig, kohlenoxydhaltiges rot.)

Rummos Krankheit = Kardioptose.

Rumpfs Symptom bei Hysterie und traumatische Neurose = traumatische Reaktion des Muskulatur. (Der kranke Muskel geht nach Faradisierung nicht in die Ruhelage zurück, sondern läßt noch längere Zeit nachher fibrilläre und klonische Zuckungen der Muskelbündel erkennen.)

Rustsches Übel = Malum vertebrale suboccipitale = Steifigkeit des Kopfes bei Epistropheusaffektion

Sachssche Krankheit = Kinderlähmung mit Idiotie und Amaurose (Optikusatrophie).

Sadismus = aktive Algolagnie (aktive Grausamkeit mit Wollustgefühl).

Saemischs Granulationen = Follikel auf der Conjunctiva tarsi (bei Follikularblennorrhoe)

Saemischs Geschwür = Ulcus corneae rodens.

Sahlische Methode zur Untersuchung des Magenchemismus = Desmoidreaktion (Desmoidbeutel).

Salkowski-Ludwigs Verfahren zur Harnsäurebestimmung = Ausfällung der Harnsäure als schwerlösliches Silber-Magnesiumurat und Darstellung der reinen Säure aus diesem Niederschlag.

Salkowskis Peptonnachweis im Harn = Phosphorwolframsäureprobe.

Salkowskis Hämatoporphyrinnachweis im Harn = Fällung durch Chlorbaryumlösung; Niederschlag mit Alkohol und Salzsäure verrieben; bei der spektroskopischen Untersuchung findet man zwei Absorptionsstreifen zwischen C und D und D und E.

Salkowskis Indikannachweis im Harn = kolorimetrische Indigoblaubestimmung.

Salkowskis Pentosennachweis = Orzinprobe.

Sattlers Diplokokkus = Diplokokkus des infektiösen Follikularkatarrhs.

Schäferscher antagonistischer Reflex = Extension der Zehen bei Querdruck auf die Achillessehne.

Schäffers Nitritreaktion im Harn = Essigsäure-Ferrocyankaliumreaktion (Gelbfärbung).

Schaudinn-Hoffmanns Spirochäten = Spirochaete pallida syphilitica.

Scherers Inositprobe im Harn = rosarote Salpetersäure-Ammoniak-Chlorkalziumreaktion.

Scherers Leuzinprobe = Auf dem Platinblech mit wenig Salpetersäure verdampfen und Rückstand mit einigen Tropfen Natronlauge versetzen und erwärmen: Gelb- bis Braunfärbung und Bildung öliger Tropfen.

Scherers quantitative Bestimmung der Albuminstoffe im Harn = Wägung des durch Kochen unter Zusatz von Essigsäure erhaltenen Koagulums.

Schiefferdeckers Bezirk der traumatischen Degeneration =

bei Herderkrankungen des Rückenmarks sind oberhalb des Herds die Hinterstränge degeneriert.

Schlesingers Symptomentrias bei Syringomyelie des Halsmarks = 1. progressive Muskelatrophie, 2. ausgebreitete partielle Anästhesien, 3. trophische und vasomotorische Störungen der Haut und tieferen Partien.

A. Schmidts Urobilinnachweis in den Fäces = rote Sublimatprobe.

Schmorlsche Furche = Lungenspitzenfurche (mangelhafte Entwickelung der I. Rippe) = emphysematöse Rippenfurche.

Schoenleins Blutprobe = Alménsche Blutprobe.

Schoenleins Krankheit = Peliosis rheumatica = Purpura rheumatica.

Schoenleins Trias bei Purpura = 1. Exanthem, 2. rheumatische Erscheinungen, 3. gastrointestinale Störungen.

Schottmüllersche Krankheit = Paratyphus B.

Schottins Belag = Harnstoffbelag der Haut bei Urämie.

Schröders Dinitrobenzolnachweis = Bismarckbraunreaktion.

Schüders Verfahren zum Nachweis von Typhusbazillen im Wasser = Sedimentierungsverfahren.

Schüllers Parasit = angeblicher Krebsparasit.

Schüllers Bazillus bei Arthritis rheumatica = Spaltpitz.

Schüllers Verfahren zur künstlichen Atmung = rhythmisches Heben und Senken des Brustkorbes.

Schütz' Milchsäurenachweis = Bestimmung der Säure als Zinklaktat.

Schütz' Bazillus = Rotzbazillus.

Schultzes Akroparästhesie = sensible Neurosen der Fingerenden.

Seiffertsche Fäden = Nomafäden.

Seliwanoffs Reaktion = Lävulosenachweis durch Resorzin und Salzsäure.

Shelleysches Zeichen bei Grippe = sagoartige Eruptionen an Gaumen und Lippen.

Shiga-Krusesche Krankheit = Colitis bacillosa (mandschurica).

Shiga-Kruses Bakterium = Dysenteriebazillus.

Sjöqvists Methode zur Bestimmung der freien Salzsäure im Magen = Behandlung des Magensafts mit Baryumkarbonat; organische Säuren geben beim Veraschen kohlensauren Baryt, Salzsäure dagegen Baryumchlorid.

Skodas Perkussionsschall bei Mediastinaltumoren und mäßigen pleuritischen Ergüssen = tief tympanitischer Schall unterhalb der Klavikula. (I. und II. Interk. Raum.)

Snellens Proben = Sehprüfungsbuchstaben.

Spenglers Bazillus = Pertussisbazillus.

Spieglers Reagens zum Eiweißnachweis = Sublimat-Weinsäurereagens.

Sprengels Deformität = angeborne Verschiebung des Schulterblattes nach oben.

Stas-Ottos Verfahren zum Nachweis der Gifte (Alkaloide) = Isolierungsverfahren. (Extraktion durch sauren Alkohol.)

Stellwags Herpes corneae = Keratitis phlyctaenulosa.

Stellwags Zeichen bei Basedow = abnorme Lidweite mit Lidschlagverlangsamung.

Stickersche Krankheit = Erythema infectiosum. (Masernähnliches Exanthem.)

Stillers Symptom bei Magenatonie = fluktuierende X. Rippe.

Störksche Blennorrhoe = chron. Blennorrhoe der obern Luftwege, verursacht durch Bacillus mucosus.

Störkscher Schleimhautriß bei Laryngitis chronica = Rhagaden bei Pachydermie der Interarytänoidgegend.

Stokes-Adamsche Krankheit siehe Adam-Stokes Krankheit.

Stokes, bande de = Hämoglobinspektrum (ein breiter Streifen zwischen D und E).

Strümpells Phänomen bei spastischen Lähmungszuständen = Tibialisphänomen.

Strümpellscher Reflex = Unterschenkelreflex. (Streichung des Bauches oder Oberschenkels macht Beugung des Unterschenkels und Adduktion des Fußes.)

Strümpells Zehenphänomen = Dorsalflexion der großen Zehe.

Strümpell-Mariesche Krankheit = chronische ankylosierende Entzündung der Wirbelsäule mit Beteiligung von Hüft- und Schultergelenk.

Strümpellsche Form der zerebralen Kinderlähmung = Encephalitis acuta infectiosa der motorischen Hirnregion.

Strümpellsche Krankheit = hereditäre spastische Spinalparalyse adultorum.

Strümpell-Leichtensternsche Form der Encephalitis = akute hämorrhagische Encephalitis.

Struves Blutprobe = Tanninprobe. Ammoniak + Tanninlösung + Essigsäure gibt Niederschlag von Hämatinum tannicum. Mit Essig Häminkristalle.

Stützsche Eiweißreagenskapseln = Quecksilber-Natriumchloridkapseln.

Stukowenkows Methode der quantitativen Quecksilberbestimmung = Bestimmung des Eiweißquecksilbers.

Sydenhamsche Chorea = Chorea minor.

Sydenhams Hämaturie = Hämorrhagie infolge großer Nierensteine.

Sydenhams Morbilli = Röteln.

Talamon-Fränkels Kokkus = Pneumokokkus.

Tallquists Hämoglobinbestimmung = Hämoglobinbestimmung durch Farbenvergleichung.

Tardieus Ekchymosen = Bayards Ekchymosen.

Tay-Sachssche Krankheit = familiäre amaurotische Idiotie.

Teichmanns Blutprobe = Bildung von Häminkristallen durch Eisessig und Kochsalz.

Theodors Symptom bei Rubeola = Cervikal- und Halsdrüsenschwellung.

Thirolaixscher Bazillus = Rheumatismusbazillus (= Achalme).

Thomayers Reibegeräusch = Gefäßgeräusch (während des Inspiriums hörbar, am obern Teil des Sternums lokalisiert).

Thomsensche Krankheit = Myotonia congenita.

Thormählensche Farbstoffreaktion zum Nachweis von Melanogen im Harn = Melanogen gibt bei Ausführung der Legalschen Azetonprobe Blaufärbung.

Tornwaldtsche Krankheit = Bursitis pharyngea.

Toisons Gemisch zur Zählung der roten Blutkörperchen = Wasser-Glyzerin-Natriumsulfat-Chlornatrium-Methylviolett.

Toothsche Muskelatrophie = progressive neurotische Muskelatrophie (Peronealtypus).

Torres-Homems Zeichen = Gelbfärbung der Zunge bei biliöser Malaria.

Traubesches Herz = Hypertrophie des linken Ventrikels bei Nierenatrophie.

Traubescher Doppelton = Doppelton an der Kruralis bei Aorteninsuffizienz.

Treitzsche Hernie = Hernia duodeno-jejunalis.

Trommersche Probe = Reduktion alkalischer Kupferoxydlösung zu Kupferoxydul (Gelbfärbung, gelber oder roter Niederschlag).

Trousseaus Phänomen = Linea meningitica (abnorme Hyperämie der Haut bei leichten Reizen).

Trousseaus Form der Epilepsie = apoplektiforme Epilepsie.

Trousseaus Adenie = Pseudoleukämie.

Trousseaus Phänomen bei Tetanie = Nervendruckphänomen (Druck auf die Nervenstämme bringt einen Anfall hervor).

Trousseaus Flecken = fleckige meningitische Erytheme.

Türcks Trachom = Laryngitis sicca.

Uffelmanns Milchsäurenachweis im Magensaft = Karbolsäure-Eisenchloridreaktion (das blaue Reagens wird gelb).

Uffelmanns Probe zum Nachweis freier Säure im Mageninhalt (Salzsäure) = Nachweis durch Weinfarbstoffreagenspapier (Heidelbeerenextrakt); graublau wird rosa.

Ultzmanns Gallenfarbstoffnachweis = smaragdgrüne Kalilauge-Salzsäurereaktion.

Unverrichts Myoklonie = familiäre arhytmische choreiforme Myoklonie.

Valleixsche Punkte = hysterische Schmerzpunkte.

Valsalvas Versuch = nach tiefer Inspiration Anspannung der exspiratorisch wirkenden Muskeln (Bauchpresse) bei geschlossener Glottis.

Valsalva, positiver = gleichzeitige Ausführung von Schlingakt und kräftiger Exspirationsbewegung bei Verschluß von Mund und Nase.

Valsalva, negativer = gleichzeitige Ausführung von Schlingakt und kräftiger Inspirationsbewegung bei Verschluß von Mund und Nase.

Vierordts Verfahren zur Bestimmung der Gerinnungsdauer des Blutes = Kapillarröhrchen mit Pferdehaar in der Mitte.

Vigouroux-Charcots Zeichen bei Basedow = Herabsetzung des galvanischen Leitungswiderstandes der Haut.

Vincenti angina = Angina ulcero-membranacea.

Vincents Bazillus = Bazillus des Hospitalbrandes.

Vitalis Chloroformnachweis = Thymolreaktion (Dunkelviolettfärbung durch alkoholische Thymollösung + Kalilauge).

Vitalis Atropinreaktion = violette Salpetersäurereaktion (Ein-

dampfen und zum Rückstand rauchende Salpetersäure + alkoholische Kalilauge zufügen).

Volkmanns Erkrankung = Arthritis deformans monarticularis.

Volhards Methode der Chlorbestimmung = Titration mit Silberlösung unter Anwendung von Sulfocyanammonium als Indikator.

Vortmanns Probe zum Nachweis von Blausäure = Nitroprussidprobe.

Vosssches Zeichen bei Sinusthrombose = Fehlen des durch Stethoskopdruck erzeugten Jugulargeräusches auf der kranken Seite.

Vulpians Typus scapulo-humeralis = progressive spinale Muskelatrophie mit Beginn in der Schultermuskulatur.

Wahlsches Symptom = umschriebene Auftreibung einer abgeklemmten Darmschlinge bei Ileus.

Wallersche Degeneration = allgemeine totale periphere Degeneration durchschnittener Nerven.

Wattevillesches Unterkieferphänomen bei amyotrophischer Lateralsklerose = Masseterenreflex. (Masseterenklonus.)

Webers Probe zum Nachweis von Blut im Stuhl = Guajakprobe.

Weber-Gublers Symptomenkomplex = Hemiplegia alternans superior (Okulomotoriuslähmung und Lähmung der entgegengesetzten Extremität).

Webers Empfindungskreise = Hautbezirke, in denen mehrfache gleichzeitige Berührungen einfache Tastempfindungen erzeugen.

Weberscher Versuch = Gehörleitungsprüfung durch die Stimmgabel (Knochenleitung).

Webers Indikanprobe = Salzsäurekochprobe. Beim Kochen mit Salzsäure + Salpetersäure entsteht Dunkelfärbung, beim Ausschütteln mit Äther blauer Schaum.

Wedls Farblösung = Orseillelösung.

Wegnersche Krankheit = osteochondritische Epiphysenlösung bei luetischen Neugebornen.

Weichselbaums Diplokokkus = Diplokokkus Pneumoniae.

Weichselbaums Meningokokkus = Meningococcus intracellularis meningitidis.

Weigert-Ehrlichsche Lösung = Anilinwasser-Gentianaviolettlösung resp. Methylviolettlösung.

Weigert-Hanaus Typus der Lungentuberkulose = primäre Infektion der Hilusdrüsen, von wo aus sekundär Lungen und Bronchien infiziert werden.

Weilsche Krankheit = Icterus febrilis infectiosus benignus.

Weir-Mitschellsche Krankheit = Erythromelalgie.

Weisssches Zeichen = Fazialisphänomen.

Weissmanns Myoryktes = Rundwurm, in den Muskeln vorkommend.

Welchscher Bazillus = Bazillus aërogenes capsulatus bei chronischem malignem Ödem.

Welzels Kohlenoxydnachweis = Ferrocyankalium-Essigsäure-Tanninreaktion (hellrote Färbung).

Werdnig-Hoffmann Typus der Muskelatrophie = hereditäre infantile Form der progressiven Muskelatrophie.

Werlhoffsche Krankheit = Blutfleckenkrankheit.

Wernickes Aphasie = sensorische Aphasie.

Wernickes Gefühlsstörung = Tastlähmung.

Wernickes Form der Enzephalitis = Poliencephalitis acuta haemorrhagica superior.

Wernicke-Manns Lähmungstypus = Unvollständige Hemiplegie der Extremitäten. Lähmung mit Prädilektion gewisser Muskeln (Verkürzer des Beins, Beuger der Hüfte und des Knies, der Handöffner und -auswärtsrotierer).

Westermanns Distoma = Distoma pulmonale.

Westphals Phänomen = Aufhebung des Patellarsehnenreflexes. (Fehlen des Kniephänomens.)

Westphal-Pilzsches Pupillenphänomen = paradoxes Pupillenphänomen (Verengerung bei Lidschluß).

Westphals paradoxe Kontraktion = Kontraktion des Tibialis anticus bei Dorsalflexion des Fußes.

Westphal-Strümpellsche Neurose = Pseudosklerose.

Weyls Kreatininnachweis im Harn = Nitroprussidnatrium-Kalilaugeprobe (Rotfärbung.)

Widalsche Reaktion = Serumagglutinationsreaktion.

Wildermuths Ohr = vorspringender Anthelix (Degenerationszeichen).

Willescher Trigeminushusten = Reflexhusten bei Erkrankungen der Rachen- und Nasenschleimhaut.

Williams Symptom bei Lungenspitzentuberkulose = Zwerch-

fellphänomen (Zurückbleiben der Zwerchfellkuppe auf der erkrankten Seite bei tiefer Inspiration).

Williamscher Trachealton = gedämpft tympanitischer Schall, welcher beim Öffnen des Mundes höher wird (bei großen pleuritischen Exsudaten).

Williamsonsche Reaktion (Glykosurienachweis) = Entfärbung von Methylenblau durch zuckerhaltiges Blut.

Winckels Krankheit = Cyanosis icterica perniciosa cum haemoglobinuria neonatorum.

Winogradoffs Distoma = Distoma sibiricum.

Wintrichscher Schallwechsel = Perkussionsschallwechsel beim Öffnen und Schließen des Mundes.

Wintrichs maulvolle Expektorationen = morgendliche Massenexpektoration bei Bronchiektasie.

Wirsings Urobilinnachweis = Chlorzinkprobe.

Woerners Methode der Harnsäurebestimmung = Ausfällung als Ammoniumurat.

Woillezsche Krankheit = akute idiopathische Lungenhyperämie.

Woillezs Flüsterstimme = Hauchstimme bei Kompression der Bronchien. (Nach jedem gesprochenen Wort folgt leichtes Blasen.)

Worm-Müllers Probe = Gärungsprobe auf Traubenzucker. Bestimmung der Dichte des Harns vor und nach Vergärung. Aus der Differenz der beiden Zahlen wird der Prozentgehalt von Zucker bestimmt.

d'Yersins Bazillen = Pestbazillen.

Yvons Nachweis von Antifibrin im Harn = grüne Merkuronitratprobe.

Zagels Apostem = Condylomata.

Zellers Melaninnachweis = Bromwasserprobe (gelber Niederschlag).

Zenkers Degeneration = wachsartige Degeneration der Muskeln.

Zenkers Pulsionsdivertikel = pharyngo-ösophageale Pulsionsdivertikel.

Zenkers Fixierungsflüssigkeit = Kaliumbichromat-Natriumsulfat-Sublimat-Eisessiglösung.

Ziehl-Neelsens Lösung = Karbolfuchsinlösung.

Zimmerlins Typus der hereditären Pseudohypertrophie =

Dystrophia musculorum progressiva hereditaria mit Hauptbeteiligung der untern Extremitäten.

Am Schlusse dieser Arbeit möchte ich nicht unterlassen, noch einige epikritische Bemerkungen anzufügen. Wie bereits in der Vorrede hervorgehoben, kann das von mir zusammengestellte Verzeichnis bei der Fülle des Materials auf Vollständigkeit keinen Anspruch erheben. Auch bitte ich um Nachsicht für etwaige Fehler und Lücken in den einzelnen Angaben und kurzen Erläuterungen und in den vorgeschlagenen neuen Bezeichnungen. Beim besten Willen war es mir sehr oft nicht möglich, die Bedeutung einzelner Namen nachzuprüfen und zu kontrollieren. Auch bin ich mir wohl bewußt, daß ich nicht immer den prägnantesten Ausdruck getroffen habe. Für bessere Vorschläge wäre ich im Interesse der Sache sehr dankbar. — Wenn es mir gelungen sein sollte, weitere Kreise für die Nomenklaturfrage zu interessiren und gleiche Arbeiten auf anderen Gebieten der Medizin anzuregen, so wäre mein Zweck erreicht. Jeder, der sich mit der neueren medizinischen Literatur und Publizistik einigermaßen beschäftigt, wird den schon zu einer hemmenden und störenden Unsitte ausgearteten unzweckmäßigen Modus der Benennung nach Eigennamen als einen Übelstand empfunden haben, und ich bin fest überzeugt, daß nicht allein der praktische Arzt, der sich beim Lesen seiner Fachblätter an unbekannten und nichtssagenden Eigennamen stößt, sondern auch Lehrer und Lernende im akademischen Unterricht eine strenge Einschränkung jener Gepflogenheit als einen willkommenen Fortschritt begrüßen werden. Nicht um eine radikale Ausmerzung der Benennungen nach Eigennamen handelt es sich, wie ich nochmals betonen möchte, sondern um ihre Beseitigung oder Vermeidung in allen den Fällen, wo eine zutreffende, auf die zu benennende Sache hinleitende Bezeichnung gefunden werden kann.

Herrn Professor Dr. Penzoldt gestatte ich mir für die Anregung zu vorliegender Arbeit wie auch für die gütige Überlassung eines großen Teils der benützten Literatur meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Lebenslauf.

Ich bin geboren am 20. Oktober 1866 zu Ensheim, Bezirksamt Zweibrücken, als Sohn des Kaufmanns Eduard Orth. — Nach Besuch der Volksschule meines Heimatortes trat ich in das Gymnasium Zweibrücken ein, welches ich im Jahre 1887 absolvierte. Während meines Studiums besuchte ich die Universitäten München, Erlangen, Straßburg. In München diente ich ein halbes Jahr als Einjährig-Freiwilliger im Infanterie-Leibregiment; in Erlangen bestand ich im Sommersemester 1889 das tentamen physicum. Meine sämtlichen klinischen Semester waren in Straßburg, wo ich am Ende des Sommersemesters 1892 das Staatsexamen bestand. — Gleich nach bestandenem Examen trat ich als Einjährig-Freiwilligerarzt im V. Feldartillerieregiment zu Landau ein, wo ich auch meine Übung als Unterarzt machte. Seit Mai 1893 vertrat ich den schwer erkrankten Herrn Dr. Renner in Oggersheim. Nach dessem im September 1893 erfolgen Tode übernahm ich die Praxis, welche ich noch heute ausübe.

Oggersheim, den 20. März 1906.

Hermann Orth.